

Auerbacher Nachrichten

Information für alle
Gemeindebürger



Weihnachten in Auerbach



*Wir wünschen allen Gemeindebürgern für
das bevorstehende Weihnachtsfest alles Liebe,
Harmonie und gemütliche Stunden im
Kreis der Familie und
für den Jahreswechsel und das kommende
Jahr viel Glück und Gesundheit.*

Jahrgang 2018, Ausgabe 4



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Gemeindeamt	5
Einwohnerstatistik	9
Familienfreundliche Gemeinde	9
Steuern und Gebühren 2019	10
Jugend in Auerbach	10
Informationen	11
Aktueller Servicetipp	15
Standesnachrichten	16

Vereine

Volksschule	17
Elternverein	19
Spielgruppe	20
Kindergarten Jeging	21
Elternverein Kindergarten	22
Pfarre Auerbach	23
Landjugend	24
Seniorenbund	26
Gesunde Gemeinde	27
Imker	27
Goldhauben	28
Kameradschaftsbund	28
Freiwillige Feuerwehr	29
Stockschützen	31
Liebenswertes Auerbach	32
Rotes Kreuz OÖ	32
Leader	34
Müllabfuhrtermine	39

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und das neue Jahr bringt leider für einige Grundeigentümer neue finanzielle Belastungen. Dabei ist es mir wichtig, darauf hinzuweisen, dass das nicht eine freiwillige Entscheidung der Gemeinde ist, sondern die Gemeinde Auerbach als sogenannte „Härteausgleichsgemeinde“, also eine Gemeinde, die auf Zuschüsse des Landes angewiesen ist, jede Einnahmefähigkeit zur Gänze ausschöpfen muss.

„Ein Grundstück ist bereits dann angeschlossen, wenn durch eine bisher nicht bestandene Anschlussmöglichkeit (etwa durch einen Anschlusskanal) eine Verbindung des betreffenden Grundstückes mit der Gemeindekanalisationsanlage hergestellt und dadurch deren Benützung ermöglicht wird. Es kommt folglich nicht auf die tatsächliche Einleitung der Abwässer in die Gemeindekanalisationsanlage, sondern auf die Leistungsbereitschaft an.“, so lautet eine Auskunft der IKD bzw. eine Entscheidung des LVwG. Für die Gemeinde Auerbach bedeutet das nun, dass für alle **unbebauten Grundstücke**, in denen eine Hausanschlussleitung in den letzten 5 Jahren ins Grundstück verlegt wurde, die **Mindestanschlussgebühr** und in weiterer Folge eine Bereitstellungsgebühr (in der Höhe der Erhaltungsbeiträge) zu zahlen ist. Für Grundstücke, die schon länger angeschlossen sind, ist die Möglichkeit der Verschreibung der Mindestanschlussgebühr verjährt. Hier werden weiterhin Anschließungs- und Erhaltungsbeiträge eingehoben, sofern nicht freiwillig die Anschlussgebühr bezahlt wird. Werden diese Grundstücke allerdings später bebaut, ist trotzdem eine Kanalanschlussgebühr für das Gebäude zu zahlen, wobei eine bereits entrichtete Mindestanschlussgebühr (bzw. einer dieser entsprechenden Fläche von 150 m²) abgezogen wird.

Neu ab 2019 ist auch die **Freizeitwohnungspauschale**, die für leerstehende Wohnungen und Wohnungen, welche nur mit Nebenwohnsitz bewohnt sind, zu leisten ist. Ausgenommen hiervon sind u.a. Pendlerwohnungen, Wohnungen für Studenten und zum Zwecke des Schulbesuchs und Dienstwohnungen. Alle Hauseigentümer von Wohnungen ohne Hauptwohnsitzmeldung werden in einem ersten Schritt von der Gemeinde mit einem Infoschreiben verständigt. Diesem Schreiben liegt auch ein Rückmeldeformular mit Angaben zur Wohnung bzw. zur Möglichkeit zur Berichtigung bei.

Bei Fragen zu den angeführten Punkten helfen die Bediensteten im Gemeindeamt gerne weiter.

Keine finanzielle Verpflichtung aber eine finanzielle Aufwertung der Liegenschaften soll der von der Gemeinde befürwortete **Glasfaserausbau** der Fa. regioHelp sein. In unserer Gemeinde hat die Energie AG Teile des Ortszentrums aufgeschlossen und sammelt momentan Bestellungen. Aber auch in den übrigen Ortschaften sollte Glasfaser angeboten werden. Die Gemeinde Auerbach bzw. der gesamte Bezirk Braunau darf den digitalen Anschluss an das schnelle Internet nicht verpassen, um in Zukunft konkurrenzfähig zu bleiben. Einige im Bezirk ansässige Firmen überlegen schon eine Abwanderung, weil das Internet zu wenig leistungsfähig ist. Mit einem schnellen Internet könnten auch „home working places“ geschaffen werden, die ein Arbeiten von zu Hause ermöglichen und somit auch den Verkehr reduzieren könnten. Die neu gegründete Firma regioHelp hat sich das Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren ein flächendeckendes Glasfasernetz auszubauen ohne die Gemeinden finanziell zu belasten, wenn mindestens 50 % der Haushalte der Gemeinde ihr Interesse bekunden. Alle bewohnten Häuser sollen auf Antrag kostenlos angeschlossen werden. Die monatlichen Gebühren werden je nach Bandbreite zwischen € 20,00 und € 50,00 betragen.

Als erster Schritt ist es notwendig, dass von der Gemeindebevölkerung das Interesse dafür bekundet wird. Mit der Interessensbekundung unterschreibt man keine Bestellung und keinen Vertrag, sondern lediglich, dass Interesse an einem Glasfaseran-schluss besteht. Es wird ersucht, die Interessensbekundung auf der nächsten Seite bis 15. Jänner 2019 auszufüllen und im Gemeindeamt abzugeben.

Abschließend ist es mir wie jedes Jahr zum Jahreswechsel auch noch ein Anliegen mich bei allen Obmännern, Obfrauen und Aktiven der örtlichen Vereine und Organisationen für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die im letzten Jahr geleistet wurden, zu bedanken.

**Ich wünsche allen
Auerbacherinnen und Auerbachern
eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit,
nette Stunden im Kreis der Familie
und ein zufriedenes, glückliches,
vor allem aber gesundes Jahr 2019.**

Euer Bürgermeister:

Pommer Friedrich
(Pommer Friedrich)





Providerneutrale Befragung bezüglich Interesse an echtem Glasfaser-Internet in AUERBACH

Welche Art von Internet- oder Telefonanschluss verwenden Sie derzeit?

- Festnetz von A1 - Telekom
- Mobilfunklösung
-

Welche Geschwindigkeit haben Sie im Schnitt zu „Stoßzeiten“ (Abend, Wochenende) (überprüfbar unter www.netztest.at):

_____ Mbit/s Download

_____ Mbit/s Upload

Ich interessiere mich für folgende Produkte:

- Glasfaser-Internet (FTTH)
- TV via Glasfaser
- Festnetztelefonie (anstatt der bereits vorhandenen)

Bei der Anschlussadresse handelt es sich um ein:

- Einfamilienhaus
- Mehrparteienhaus
- Unternehmen

Wie viel wären Sie bereit zu bezahlen, wenn Sie schnelles und unlimitedes Internet erhalten können?

(Denken Sie dabei bitte auch an ihre Kinder (Schule, Bildung), sich selbst und an die Notwendigkeit eines guten Internetanschlusses im Alter (Hauskrankenpflege, Smart Home Anwendungen,).)

Die bisherigen Kosten (z.B. 22,90 € +Servicepauschale für Festnetztelefon **entfallen dann**)

Einmalige Anschlussgebühr • nichts • 250 bis 300 EUR • 300 bis 500 EUR

Monatsgebühren • ca. 20 EUR • bis ca. 40 EUR • bis 60 EUR • bis 80 EUR

Ab 50 % Interessensbekundungen besteht die Chance in Ihrem Ortsteil einen Provider zu suchen bzw. zu finden. (Die unten angeführte Interessens-Bekundung ist noch kein Vertrag, sie dient aber unserer Gemeinde als Statuserhebung, um mit Providern in Kontakt treten zu können)

- ja
- nein

Titel	Vorname	Nachname	Nachg. Titel
Straße		PLZ/Ort	
E-Mail		Telefonnummer	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Ortsteil	
Anschlussadresse (Straße, PLZ/Ort)			

- der Provider mit dem die Gemeinde in Kontakt tritt darf mir bis auf Widerruf Unterlagen zusenden.
- Ich stimme ausdrücklich der **Verarbeitung und Weitergabe meiner Daten** im Rahmen des Projektes Breitbandausbau in unserer Gemeinde zu. (gemäß DSGVO)

Auerbach am _____

Unterschrift: _____

Seit Herausgabe der letzten Auerbacher Gemeindezeitung fanden zwei Gemeinderatssitzung statt.

Sitzung am 01. Oktober 2018

1. Aufstufung in die Tourismuskategorie C und Beitritt zum gemeinsamen regionalen Tourismusverband der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal

Aufgrund der Neuerungen im OÖ Tourismusgesetz wurde eine freiwillige Aufstufung der Gemeinde Auerbach zur Tourismusgemeinde Kategorie C und damit verbunden der Beitritt zum Tourismusverband Braunau „Neu“ diskutiert. Für die Gemeinde würde dadurch keine Zahlungsverpflichtung entstehen, wohl aber für einige tourismusrelevante Betriebe. Vorteil einer Aufstufung wäre, dass 95 % der Ortstaxe und Freizeitwohnungspauschale, die ab 2019 jede Gemeinde einheben muss, beim Tourismusverband in der Region bleiben würden und nicht an die Oö. Tourismusorganisation in Linz gehen. Eine Umstufung ist alle 5 Jahre möglich. Der Gemeinderat hat auf Grund der verpflichtenden Betriebszahlungen und der negativen Rückmeldungen der betroffenen Betriebe gegen eine Aufstufung gestimmt.

Beschluss: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (4 : 7)

Sitzung am 14. Dezember 2018

1. Bericht der Prüfungsausschuss-Sitzungen vom 09.10.2018 u. 19.10.2018

Die Prüfberichte wurden zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig

2. Bericht der BH Braunau zum Nachtragsvorschlag 2018

Der Prüfbericht der BH Braunau wurde zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig

3. Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet

Die Fa. regioHelp aus Munderfing bietet an im gesamten Gemeindegebiet das Glasfasernetz auszubauen und Breitbandinternet jedem Haushalt zu Bestpreisen anzubieten. Dazu hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Auerbach gibt ihr Einverständnis für die Projekteinreichung „Auerbach“, den Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Auerbach im Zuge der Breitbandförderung mit der Fa. regioHELP eG (Brädlm 67, 5522 Munderfing) bzw. einer von ihr genannten Abwicklungsgesellschaft durchzuführen.

Beschluss: einstimmig

4. Kanalgebührenordnung, Neuerlassung.

Die Gebühren wurden an die Mindestbeiträge des Landes OÖ angeglichen. Neu aufgenommen wurde auch eine Bereitstellungsgebühr für unbebaute angeschlossene Grundstücke. Damit sind diese Grundstücke jenen Grundstücken, für die Erhaltungsbeiträge bezahlt werden müssen, gleich gestellt.

Mindestanschlussgebühr € 3.694,90

Laufende Kanalgebühr € 4,213 / m³

Breitstellungsgebühr € 0,242 / m²

Die neue Verordnung findet man auf der Homepage der Gemeinde www.auerbach.ooe.gv.at >> Bürgerservice >> Verordnungen.

Beschluss: einstimmig

5. Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale, Verordnung

Der Gemeinderat hat den Höchstzuschlag zur Freizeitwohnungspauschale beschlossen. Dieser ist, bis auf einige gesetzliche Ausnahmen, für alle Wohnungen ohne Hauptwohnsitzmeldung zu zahlen.

Die Freizeitwohnungspauschale beträgt somit für

Wohnungen unter 50 m² € 180,00 jährlich

Wohnungen über 50 m² € 324,00 jährlich

Die neue Verordnung findet man auf der Homepage der Gemeinde www.auerbach.ooe.gv.at >> Bürgerservice >> Verordnungen.

Beschluss: mit Stimmenmehrheit (12 : 1)

6. Festsetzung der Steuern und Gebühren für das Finanzjahr 2019.

Der Hebesatz für die Grundsteuer, die Müllabfuhrkosten und die Hundesteuer bleiben gleich. Die Kanalgebühren wurden entsprechend dem TOP 4 angepasst.

Beschluss: einstimmig

7. Mittelfristiger Finanzplan 2019 – 2022; Prioritätenreihung der Vorhaben

Im MFP sollen bis zum Jahr 2022 folgende neue Projekte berücksichtigt werden:

- Volksschulsanierung 2. Etappe (Sanitärbereich) – Priorität 1
- Kindergartenneubau – Priorität 2
- Hoch- und Hangwasserschutz – Priorität 3

Beschluss: einstimmig

Aus dem Gemeinderat

8. Aufnahme eines Kassenkredites zur Aufrechterhaltung der Bonität im Finanzjahr 2019

Der Kassenkreditrahmen wurde mit € 235.000,-- festgelegt. Das entsprechende Girokonto dazu soll weiterhin bei der Raiffeisenbank Mattigtal, Bankstelle Kirchberg, geführt werden.

Beschluss: einstimmig

9. Kanalerweiterung BA 05, Vergabe der Prüfmaßnahmen

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen muss vor Benützung eines neuen Abwasserkanals die Dichtigkeit mittels Prüfung mit Druckprobe und Kamerabefahrung nachgewiesen werden. Die Arbeiten wurden an den Billigstbieter, die Fa. RTi, vergeben.

Beschluss: einstimmig

10. Vertrag zur Übertragung der Liegenschaft EZ 195 Grundbuch 40103

Das von Huber Immobilien GmbH gekaufte Grundstück 1118/3, KG Auerbach, im Ausmaß von 107 m², wird unentgeltlich an die Gemeinde übertragen.

Beschluss: einstimmig

Der Gemeinderat wünscht allen
Auerbacherinnen und Auerbachern
ein schönes Weihnachtsfest.

11. Verbreiterung eines Teilstückes des GW Auerbach-Holz und Abtretung der Aufschließung Schwab-Gründe, Antrag nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz.

Im Umwidmungsverfahren wurde festgelegt, dass vom Grundeigentümer Grundflächen zur möglichen Verbreiterung des Güterweges Auerbach-Holz auf 6 m abgetreten werden soll. Diese Fläche und die neu errichtete Aufschließungsstraße sollen ins öffentliche Gut übernommen werden.

Beschluss: einstimmig

12. Straßenbauschäden Fa. Mittendorfer, weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat hat vereinbart, zu Klärung der Angelegenheit, einen Rechtsanwalt beizuziehen.

Beschluss: einstimmig

13. Petition der SPÖ für eine vorzeitige Evaluierung der Richtlinien für die Gemeindefinanzierung NEU

Die von der SPÖ-Fraktion eingebrachte Petition, in der Mängel der Gemeindefinanzierung neu aufgezeigt wurden, wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Beschluss: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (12 : 1)

Nächste Sitzung:

Dienstag, 5. Februar 2019, 19.30 Uhr

Aus dem Gemeindeamt

Weihnachtsöffnungszeiten im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist zwischen den Weihnachtsfeiertagen zu den Parteienverkehrszeiten geöffnet. An folgenden Tagen/Nachmittagen ist das Amt geschlossen.

Montag, 24.12.2018

geschlossen

Montag, 31.12.2018

geschlossen

Donnerstag, 03.01.2019

Nachmittag geschlossen



Ab 07.01.2019 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Aus dem Bauamt

Heuer wurden im gesamten Gemeindegebiet Auerbach zahlreiche Einfamilienhäuser, Garagen, Gartenhütten usw. gebaut.

Von 01. Jänner bis 14. Dezember 2018 wurden

7 Bauplatzbewilligungen

(zur Schaffung von **30 Bauparzellen**) und

23 Baubewilligungen erteilt und

14 Bauanzeigen bearbeitet.

GENEHMIGT

Für die bewilligungspflichtigen Vorhaben war nur eine Bauverhandlung notwendig. Alle anderen Genehmigungen konnten im vereinfachten Verfahren mit Zustimmungen der Nachbarn erledigt werden.

Haltestellenänderungen

Aufgrund der vorgegebenen Richtlinien werden die Haltestellen Ober- und Unterimprechting zu Fahrbahnhaltestellen umfunktioniert. Beachten Sie bitte, dass der Bus künftig auf der Fahrbahn stehen bleibt. Durch Poller und Straßenmarkierungen soll der Schutz der Fahrgäste gewährleistet werden.

Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- ⇒ Schwarz Nicole, Auerbach
Parz. Nr. 1547/5, KG Innprechting
Errichtung Geräteschuppen
- ⇒ Gemeindeamt Auerbach,
Parz. Nr. 1504, KG Innprechting
Errichtung Buswartehaus (Schülerhaltestelle)
- ⇒ Bauwerber aus Auerbach
Parz. Nr. 1054/7, KG Auerbach
Errichtung Geräteschuppen
- ⇒ Seifriedsberger Elfriede, Auerbach
Parz. Nr. 1089/1, KG Auerbach
Um- u. Ausbau Heuboden u. DG zu Wohnraum
- ⇒ Meßner Hubert und Hedwig, Unterinnprechting
Parz. Nr. 571, KG Innprechting
Errichtung Rinderstall an best. Maschinenhalle
- ⇒ Pirer Thomas und Zankl Angelika, Seeham
Parz. Nr. 1118/11, KG Auerbach
Errichtung Einfamilienhaus mit Carport
- ⇒ Wurhofer Manfred und Tanja, Wals-Siezenheim
Parz. Nr. 1124/28, KG Auerbach
Errichtung Einfamilienhaus mit AR u. Carport
- ⇒ Schwarz Nicole, Auerbach
Parz. Nr. 1547/5, KG Innprechting
Errichtung Wohnhaus mit Doppelcarport
- ⇒ Bauwerber aus Munderfing
Parz. Nr. 29/8, KG Innprechting
Neubau Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten

Wir weisen darauf hin, dass auf Grund der Datenschutzbestimmungen Namen der Bauwerber nur mehr mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht werden.

Zur Vorprüfung bzw. Durchführung von Bauverfahren (Bauverhandlungen, Vereinfachte Verfahren, Anzeigepflichtige Bauvorhaben) wurden mit dem Bau-sachverständigen folgende Termine fixiert:

Dienstag, 08. Jänner 2019, Vormittag
Dienstag, 29. Jänner 2019, Vormittag
Dienstag, 19. Februar 2019, Vormittag

Damit die einzelnen Vorhaben auch zu den jeweiligen Terminen dem Sachverständigen des Bezirksbauamtes vorgelegt werden können, wird ersucht die erforderlichen Einreichunterlagen zeitgerecht beim Gemeindeamt abzugeben.

Wir möchten außerdem darauf aufmerksam machen, dass **bewilligungspflichtige Bauvorhaben** vor dem Verfahrenstermin vom Bezirksbauamt Ried i. I. **vorgeprüft** werden müssen.

Dieses Vorprüfungsverfahren findet ebenfalls im Gemeindeamt zu den angeführten Terminen statt.

Wir begrüßen ...

❖ Stübler Markus	Auerbach 76
❖ Zwinger Andrea	Auerbach 76
❖ Zwinger Alexander	Auerbach 76
❖ Preiser Mario	Riensberg 3

Wir weisen darauf hin, dass auf Grund der Datenschutzbestimmungen Zugezogene nur mehr mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht werden.

Anfrage Baugründe

Die Nachfrage an Baugrundstücken in Auerbach ist groß. Wenn Sie eine Baufläche zum Verkauf anbieten wollen, können Sie dies im Gemeindeamt bekanntgeben, da sehr viele interessierte und potentielle Grundkäufer im Bauamt nachfragen. Bei Bekanntgabe eines Grundstückes sollte folgendes angegeben werden:

- ☐ Name und Adresse des Grundstücksbesitzers
- ☐ Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse
- ☐ Grundstücksnummer
- ☐ Katastralgemeinde
- ☐ Grundstücksgröße
- ☐ Ortschaft
- ☐ (Preis / m²)

Die Bekanntgabe der Daten kann telefonisch unter 07747/5215 oder per E-Mail: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at erfolgen.

Für nähere Informationen steht das Bauamt gerne zur Verfügung.

Telefonbuch - Änderungen

Launer Elisabeth,
Höring 15.....0650-4905573

Zwinger Andrea,
Auerbach 760664-1100108

Meßner Gottfried,
Unterinnprechting 11 Streichung Festnetznummer

Langlaufski-Verleih

Die Gemeinde verleiht wieder an interessierte Gemeindebürger unentgeltlich Kinder-Langlaufsets (Ski u. Schuhe):

Langlaufski:
Länge 140 – 160 cm
Schuhgröße: 33 – 39

1 Paar Ski für Erwachsene ist ebenfalls vorhanden. Bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden.



Winterdienst

Die Oö. Straßenverkehrsordnung und das Oö. Straßengesetz sehen beim Winterdienst eine Reihe von Pflichten für den Liegenschaftseigentümer vor:

Schneeräumpflicht:

Nach der Straßenverkehrsordnung sind Eigentümer von bebauten Liegenschaften in Ortsgebieten verpflichtet, Gehsteige und Gehwege, die dem öffentlichen Verkehr dienen und nicht weiter als 3 m von der Liegenschaft entfernt sind, von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Dies hat in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr entlang der gesamten Liegenschaft zu geschehen. Sind keine Gehsteige und Gehwege vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Darüber hinaus haben die Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Ausnahme: Diese Verpflichtungen gelten nicht für Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken, unabhängig davon, ob diese im Ortsgebiet liegen oder nicht. Auch verbaute Liegenschaften außerhalb des Ortsgebietes unterliegen diesen Verpflichtungen nicht.

Die Gemeinde ist bemüht, die Grundeigentümer bei ihrer gesetzlichen Verpflichtung bestmöglich zu unterstützen. Die Gehsteigräumung im Ortszentrum wird daher auch heuer wieder vom Maschinenring-Service auf Kosten der Gemeinde durchgeführt. Sollte der Gehsteig in der angeführten Zeit daher vom MR-Service noch nicht geräumt sein, wenden Sie sich bitte direkt an den Maschinenring-Service, Tel. 07742/61093.

Auch wenn kein Gehsteig vorhanden ist, kann es vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer im Sinne der oben genannten gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Auerbach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Auerbach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann,
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt,
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Durchführungsvorschriften:

Bei der Schneeräumung und -streuung bzw. der Entfernung der Schneeweichen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Weiters ist darauf zu achten, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert wird, und Wasserablaufgitter und Rinnale nicht verlegt werden und Leitungsdrähte und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden. Für das Ablagern von Schnee von Hausdächern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Gemeinde erforderlich.

Ablagerung von Schneeräumgut

Nach dem OÖ Straßengesetz 1991 ist die Ablagerung des Schneeräumgutes, das beim öffentlichen Winterdienst der Gemeinde anfällt, von den Eigentümern von Grundstücken, die im Abstand bis zu 50 m neben einer öffentlichen Straße liegen, ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Das Schneeräumgut darf jedoch nur von jenem Straßenteil stammen, der entlang dem betroffenen Grundstück liegt. Schneeräumgut von anderen Straßenteilen muss nicht geduldet werden. Auch das Schneeräumgut von privaten Straßen oder Grundstücken darf ohne Zustimmung des betroffenen Grundeigentümers nicht auf ein fremdes Grundstück abgelagert werden. Unter Schneeräumgut sind nicht nur der geräumte Schnee, sondern auch Verunreinigungen wie Streusplitt und Salz zu verstehen. Nach der Schneesmelze ist der zurückbleibende Streusplitt von der Straßenverwaltung wieder einzusammeln.

Aufstellen von Schneezäunen und Stangen

Die Grundeigentümer sind auch verpflichtet, das Aufstellen von Schneezäunen und anderen Vorkehrungen, die der Hintanhaltung von Schneeverwehungen, Lawinen und Steinschlägen dienen, ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Folgeschäden an Grundstücken durch derartige Vorkehrungen sind jedoch zu vergüten.

Schneestangen dienen der Sicherheit auf schnee-verwehten Straßen und sollten nicht mutwillig entfernt werden!



Ergebnis Volksbegehren

In der Zeit vom 1. bis 8. Oktober 2018 fanden drei Volksbegehren statt. Die Ergebnisse für Auerbach:

	Unterstützungen	Eintragungen	Gesamt Unterschriften
Don't smoke	14	14	28
ORF Gebühren	18	14	32
Frauenvolksbegehren	6	10	16

Derzeit können für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren in jedem Gemeindeamt **Unterstützungserklärungen** abgegeben werden:

Asyl europagerecht umsetzen

(registriert seit 29. 01.2018)

Faires Wahlrecht – Volksbegehren

(registriert seit 04.04.2018)

Weniger Fluglärm

(registriert seit 17.04.2018)

Autobahnmaut abschaffen

(registriert seit 19.04.2018)

CETA-Volksabstimmung

(registriert seit 25.04.2018)

EURATOM Ausstieg Österreichs

(registriert seit 09.05.2018)

Österreichs Grenzschutz wiederherstellen

(registriert seit 15.05.2018)

Österreichs Neutralität wiederherstellen

(registriert seit 15.05.2018)

Bedingungsloses Grundeinkommen

(registriert seit 05.09.2018)

Smoke – JA

(registriert seit 13.11.2018)

Smoke – NEIN

(registriert seit 13.11.2018)

Digitalfunk BOS Austria Oberösterreich

Nachdem bereits in einigen österreichischen Bundesländern ein Digitalfunksystem errichtet wurde, soll dies nun auch in Oberösterreich geschehen.

Das Land Oberösterreich ist nach einer Grundsatzvereinbarung aus dem Jahr 2013 im Wesentlichen für die Errichtung, den Betrieb und die Wartung der elektrischen Standortinfrastruktur (für die Unterbringung des Basisstationsequipments) zuständig. Darunter fallen auch beispielsweise die Errichtung der (allgemeinen) Stromversorgung, die Klimatisierung sowie die Einrichtung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung.

Die bestehenden analogen Funksysteme stellen sich zum Teil als veraltet und technisch nicht mehr zeitgemäß dar. Mit dem neuen digitalen Funksystem steht ein dem Stand der Technik entsprechendes verlässliches, sicheres und unabhängiges Kommunikationssystem für die partizipierenden (Einsatz)organisationen – insbesondere Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariterbund, Wasserrettung, Bergrettung, Rettungshundebrigade, im Katastrophenfall auch der Katastrophenschutz auf Landes- und Bezirksebene und Bundesheer – zur Verfügung, welches im Einsatz- bzw. Katastrophenfall deren Handlungsfähigkeit gewährleistet.

Mit diesem neuen System wird eine – mit den bestehenden Systemen nicht mögliche – organisationsübergreifende Kommunikation (über definierte Sprechgruppen) ermöglicht. Der Digitalfunk bietet weiters Abhörsicherheit, eine sehr gute (= flächendeckende) Funkversorgung (in allen besiedelten und besiedelbaren Gebieten, dadurch steigende Sicherheit für die Einsatzkräfte) und eine hervorragende Sprachqualität (dadurch wesentlich bessere Verständlichkeit).

Siedlungsaufschließungen (Baugründe Gartensiedlung, Wienzl, Schwab, Huber)

Straßenunterbau, Kanal, Wasser, zum Teil Glasfaser-Leerrohre und Stromleitungen sind vorhanden. Die Grundstücke sind aufgeschlossen. Die ersten Häuser stehen schon.

Es freut uns sehr, dass so viele BürgerInnen ihren Lebensmittelpunkt in unserer Gemeinde finden.



Einwohnerstatistik

Wohnsitzart	männl.	weibl.	Inland	Ausl.	gesamt
Hauptwohnsitz	308	297	547	58	605
Nebenwohnsitz	37	41	54	24	78
Gesamt:	345	338	601	82	680

Staatsbürgerschaft:	(HWS)
Österreich	547
Ungarn	19
Schweiz	2
Russische Föderation	1
Tschechien	3
Jugoslawien (alt)	4
Italien	1
Deutschland	9
Rumänien	8
USA	2
Bulgarien	5
Serbien Montenegro	4
Bosnien Herzegowina	5
Ausland NWS gesamt	25

Religion:	(HWS)
römisch-katholisch	498
evangelisch A.B. / H.B.	25
Kirche Jesu Christi	2
Baptistengemeinde	2
bulgar.-/serb.-/griech.-/orthodox	11
Islam	4
ohne Bekenntnis	32
unbekannt	31

Familienstände:	(HWS)
ledig	277
verheiratet	267
geschieden	28
verwitwet	23
unbekannt	10

Stand: 14.12.2018

Altersstruktur:	(HWS)
0 – 2,9 Jahre	22
3 – 5,9 Jahre	23
6 – 14,9 Jahre	57
15 – 39,9 Jahre	193
40 – 59,9 Jahre	176
60 – 79,9 Jahre	111
ab 80 Jahre	23

Einwohner nach Ortschaften	(HWS, NWS, Haushalte):
Au	24 0 7
Auerbach	97 8 41
Auerbach – Gartensiedlung	52 3 21
Holz	100 12 46
Höring	73 10 27
Oberkling	24 4 10
Unterkling	6 0 4
Oberirnprechtling	106 16 43
Unterirnprechtling	98 25 43
Riensberg	10 0 4
Rietzing	5 0 2
Wimpassing	10 0 5

Die älteste Gemeindebürgerin:
Winkler Susanne, Unterirnprechtling 100 Jahre

Wanderungsstatistik 2018	HWS	NWS	gesamt
Zuzüge	57	31	88
Wegzüge	43	37	80
Geburten	8	0	8
Sterbefälle	1	0	1

Familienfreundliche Gemeinde

Neue Schulbushaltestelle in Höring

In der Ortschaft Höring wurde im Herbst eine neue Schulbushaltestelle errichtet, diese ist sowohl für die Kindergartenkinder, die Volksschüler als auch für die Hauptschüler angedacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und natürlich an die Helfer. Ein besonderer Dank geht an Frau Else Launer für das zur Verfügung gestellte Grundstück.

Durch die Errichtung dieser neuen Haltestelle entlang der Gemeindestraße, wurde die Kreuzungssituation an der Landesstraße entschärft und somit ein sicheres Ein- und Aussteigen für sämtliche Kinder ermöglicht.



Danken möchten wir den Sponsoren:



Innviertler-Traunviertler Lagerhaus
Filiale Gundershausen

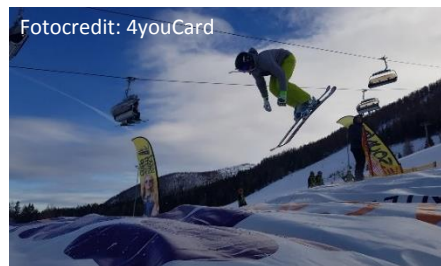


Steuern und Gebühren 2019

Kanal (inkl. MWSt.)		Müllabfuhr (inkl. MWSt.)	
Anschlussgebühr		Restmüll	60 Liter € 3,80
1. – 200 m ² € 24,63 / m ²		(pro Entleerung)	120 Liter € 6,00
201. – 300. m ² € 20,93 / m ²			1.100 Liter € 55,00
ab dem 301. m ² € 17,24 / m ²		Altpapier	240 Liter gratis
Mindestanschluss € 3.694,90		Biotonne	gratis
Lfd. Kanalgebühr € 4,213 / m ²		Abfallgrundgebühr (jährlich)	
Mindestgebühr € 147,46 / Objekt		Mehrpersonenhaushalt	€ 70,00
Pauschale € 210,65 / Person		Einpersonenhaushalt	€ 35,00
Zähler: Wasserzähler € 50,00		Restmüllsack	60 Liter € 3,80
Zählertausch € 25,00		Biosackrolle (10 Stk.) 120 lt.	Nur mehr erhältlich im ASZ Mattighofen
Zählertausch € 25,00		Biosackrolle (26 Stk.) 10 lt.	
Katasterplanausdruck		Mülltonne	60 / 120 Lt. € 27,00
A4 Farbe € 0,50		Biomülltonne	120 Liter € 27,00
A3 Farbe € 1,00		Altpapiertonne	240 Liter gratis
Hundesteuer (jährlich)		Werbeinschaltung Gemeindezeitung	
pro Hund € 40,00		1 Seite (A4) Farbe	€ 70,00
Wachhund € 20,00		½ Seite Farbe	€ 35,00
Hundemarke € 2,00		¼ Seite Farbe	€ 17,50
Kopien		Reisepass	
A4 Farbe € 0,20		Reisepass	€ 75,90
A4 schwarz/weiß € 0,10		Kinderreisepass bis zum vollendeten 12. Lj.	€ 30,00
A4 Farbe (für Vereine) € 0,15		Personalausweis	€ 61,50
A4 schwarz/weiß (für Vereine) € 0,08		Personalausweis bis zum vollendeten 15. Lj.	€ 26,30
Grundbuchsauszug		Grundsteuer	
Auszug € 10,00		das 5-fache des Meßbetrages lt. Einheitswertbescheid	

Jugend in Auerbach

Snow & Action Days: Skipässe um nur € 20,-



Für die 4youCard-Community werden die Snow & Action-Days am 19. und 20. Jänner auf der Höss in Hinterstoder der absolute Knaller. Actionfans erwartet ein spektakulärer Bagjump und in der Quizgondel gibt es tolle Preise zu gewinnen. Beim Einkehrschwung in der Bärenhütte wartet die 4youCard noch mit der Fotobox und vielen weiteren Attraktionen auf. Neu in diesem Jahr gibt es auch eine Schnitzeljagd, die quer durch eines der schönsten Skigebiete in Oberösterreich führt. Und das Beste: Die Tagesskipässe gibt es an beiden Tagen um jeweils nur 20 Euro! Die Tickets können direkt vor Ort gekauft werden.

Star Movie - Kinovorteil im Jänner und Februar

Wenn es draußen bitter kalt ist, lockt ein gemütlicher Kinoabend. Mit der 4youCard bekommen Jugendliche im Jänner und Februar jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos um 7 €*. Egal welchen Sitzplatz, Tag oder Film sie wählen.

(*Aufpreis bei 3D Filmen, Überlängen, Deluxe-Bestuhlung und Sonderveranstaltungen)



Nähere Infos zu diesen und weiteren Vorteilen gibt's auf www.4youcard.at.

Österreichische Gesundheitsbefragung

Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019:

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter:

Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung



Neue Fahrpläne seit 09.12.2018

Die OÖ Verkehrsverbund Organisationsgesellschaft hat im Auftrag des Landes OÖ die Regionalbuslinien im Bezirk Braunau neu ausgeschrieben. In der Gemeinde Auerbach ist davon die Linie 881 (bisher) betroffen, die ab 10.12.2018 mit der **neuen**

Liniennummer 874 (Perwang/Grabensee – Kirchberg/M. – Auerbach – Mattighofen)

wieder von ÖBB Postbus GmbH mit neuen barrierefreien und abgasarmen Bussen im OÖVV-Design gefahren werden. Das Angebot auf dieser Linie orientiert sich an dem Bestand, wird aber nun auch an schulfreien Tagen (Mo-Fr wenn Werktag) angeboten. In der Früh (Abfahrt 7.01 Uhr Auerbach Ortsmitte) besteht in Mattighofen Busbahnhof (Abf. 7.24 Uhr) die Möglichkeit der Weiterfahrt mit der Linie 861 nach Braunau (Ank. Busbahnhof 7.59 Uhr). Weitere Abfahrten nach Mattighofen gibt es um 13.12 und 16.42 Uhr. Die Rückfahrt aus Braunau kann mit der Linie 861 (z.B. um 11.10 und 15.10 Uhr) und auch mit der Mattigtalbahn (Abf. 13.34 und 16.34 Uhr) und der Weiterfahrt ab Mattighofen mit der Linie 874 gemacht werden.

Um nicht zum Start der neuen Fahrpläne oder bei der Weiterfahrt auf anderen Linien mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert zu werden, ist es ratsam, sich vor Antritt einer Fahrt über die neuen Fahrpläne zu informieren.

Am einfachsten sind **Informationen über die OÖVV Fahrplanauskunft** auf

www.ooevv.at/?seite=fahrplanauskunft&sprache=DE erhältlich. Hier sind die aktuellen Fahrpläne bereits online. Die OÖVV Fahrplanauskunft steht auch fürs Smartphone zur Verfügung und sie hat interessante Zusatzfeatures. Durch die Verbindung mit der Verkehrsauskunft Österreich, kurz VAO, werden auch Mobilitätsalternativen samt Umweltaspekten aufgelistet.

Die **OÖVV INFO APP** für Android und iOS ist kostenlos in den jeweiligen APP-Stores erhältlich.

Des Weiteren informieren natürlich die Mitarbeiter im **OÖVV Kundencenter** unter **0732/ 66 10 10 66**, kundencenter@oevv.at und in den OÖVV Verkehrsunternehmen sowie die Aushänge an den Haltestellen über Fahrplanänderungen.

Kostenlose Fahrplanfolder (874) erhalten Sie auch auf dem Gemeindeamt bzw. in den Bussen!

ALLE INFORMATIONEN: www.ooevv.at

OÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 23, 4020 Linz
Telefon: 0732 / 66 10 10 66, kundencenter@oevv.at



Braunau History Go App

Konzeptionell einzigartig, historisch lehrreich und positiv für den gesamten „Friedensbezirk Braunau“: mit diesen Merkmalen lässt sich die Braunau History Go App beschreiben, die vom Stadtverein Braunau initiiert wurde.

Die Motivation für dieses Projekt erklärt Stadtvereinsobmann Mag. arch. Ingo Engel: „Immer wieder sorgt die Stadt Braunau als Geburtsort von Adolf Hitler – oftmals weltweit – für Schlagzeilen. Diese mediale Hysterie drängt viele andere wichtige historische Fakten und Personen aus dem Bezirk Braunau im Zusammenhang der NS-Vergangenheit in den Hintergrund. Dieses Ungleichgewicht in der öffentlichen Wahrnehmung, das zu einem einseitigen und negativen „Hitler-Image“ der gesamten Region Braunau führt, wollen wir abbauen und historisch vielfach Unbekanntes endlich bekannt machen“.

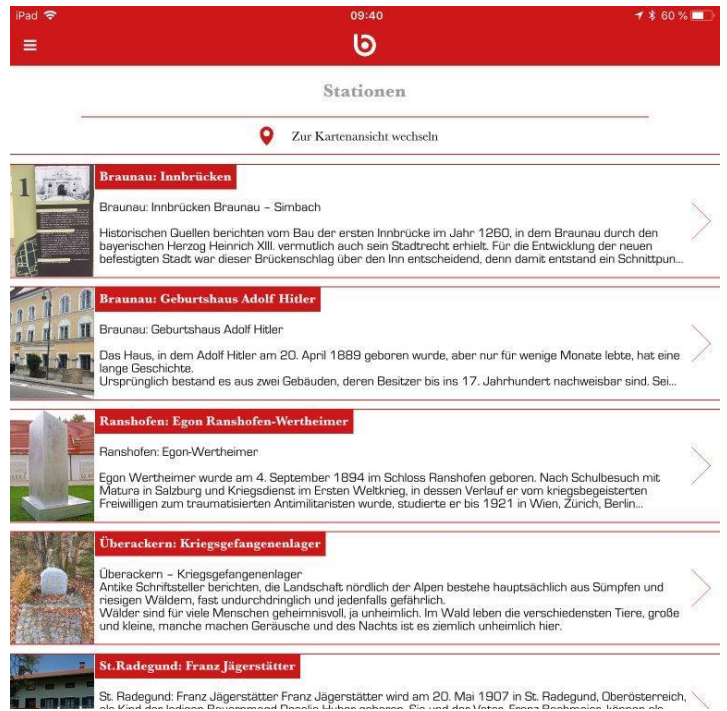
Vor knapp zwei Jahre wurden die ersten Ideen gesammelt, diskutiert und schon bald stand fest: speziell um auch jüngere Personen zu erreichen, müssen Smartphone und völlig neue Kommunikationswerkzeuge – Stichwort Augmented Reality - in der Umsetzung eine wichtige Rolle spielen.

Wer die kostenlose App einmal downloadet (App store/google play), wird zu einem „Bildungsspaziergang“ eingeladen. Der Spaziergang führt zu acht Erinnerungsorten im Bezirk Braunau, die im historischen Bezug zur NS-Historie stehen:

- Braunau: Innbrücken, Geburtshaus Adolf Hitler
- Ranshofen: Egon Ranshofen-Wertheimer
- Überackern: Kriegsgefangenenlager
- St. Radegund: Franz Jägerstätter
- St. Pantaleon: Arbeitserziehungs- und Zigeuneranhalte-lager St. Pantaleon-Weyer
- Mauerkirchen: Maria Hafner – der „Engel der 6. Armee“
- Helpfau-Uttendorf: Mattigtaler Heckenlabyrinth der Menschenrechte

Der User findet auf seinem Smartphone zu jeder Station einen ausführlichen Text, zahlreiche Fotos und zum Anhören eine „Audio-Datei“. Als Navigation hin zu den einzelnen Orten dient die trendige Augmented-Reality-Technologie.

Finanziell unterstützt wurde dieses Projekt von der Leaderregion Oberinnviertel-Mattigtal, von allen teilnehmenden Gemeinden und durch Eigenmittel des Stadtvereines Braunau.



Bezirksmeisterschaft im Riesentorlauf

Der Schiclub Pischelsdorf a.E. veranstaltet am 26.01.2019 die 1. Friedensbezirksmeisterschaft im Riesentorlauf. Nachdem in den letzten Jahren bei der Bezirksmeisterschaft immer weniger Teilnehmer waren, möchte der Schiclub Pischelsdorf a.E. an die gesamte Bevölkerung des Bezirkes Braunau a.l. herantreten und zur Teilnahme aufrufen. Es ist dazu auch nicht erforderlich, dass der Teilnehmer Mitglied beim ÖSV ist. Es muss lediglich der Wohnsitz im Bezirk Braunau a.l. sein.



Schiclub Pischelsdorf
Friedensbezirk Braunau am Inn
Gefördert von den Gemeinden des Bezirkes



Vorankündigung

1. Offene Friedensbezirksmeisterschaft

am 26. Jänner 2019 in Filzmoos

Bewerb: Riesenslalomtorlauf (Ski Alpin), 1 Durchgang (3AL051)

Klassen: Kinder (ab Jahrgang 2011) bis AK V und eigener „Bürgermeisterwertung“

Startberechtigt: Alle, die im Friedensbezirk Braunau a.l. wohnhaft sind. Keine ÖSV-Mitgliedschaft erforderlich.

Anmeldungen: bis 24.02.2019, 19:00 Uhr
auf www.skizeit.at
Telefon: 0677/62177140 oder
per E-Mail: info.gb@aon.at

Veranstalter: Skiclub Pischelsdorf

Die Ausschreibung finden sie auf der Homepage: www.skizeit.at

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Schiclub Pischelsdorf



Kombinierte Ausbildung zum/r TAGESMUTTER / TAGESVATER und Helfer/in

DIE LIEBE ZU KINDERN ZUM BERUF MACHEN



Derzeit werden wieder Tagesmütter in Oberösterreich gesucht. Die meisten Eltern

sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitativvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Wer gerne mit Kindern arbeitet, kann sich beim **Familienbund Oberösterreich** ausbilden lassen.

Für Personen mit pädagogischem Hintergrund gibt es eine Aufschulung und für Newcomer eine praxisnahe **Ausbildung**. Als Absolvent unseres Lehrganges kann man Kinder professionell bei sich zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreuen. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zur Tagesmutter besteht aus einem theoretischen Teil und einem Praktikum. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m. Im Anschluss an den Lehrgang ist eine **Anstellung** als Tagesmutter/-vater z.B. beim Familienbund Oberösterreich möglich.

Die nächsten Grundschulungen für die pädagogischen Lehrgänge des OÖ Familienbundes starten im Februar/März 2019 in Linz, Puchenu und Vöcklabruck. Mit diesen können die TeilnehmerInnen später auch die Aufschulungslehrgänge zum/zur SpielgruppenleiterIn besuchen. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert. Nähere Infos und Anmeldung unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung“.

Studieren an der FH Oberösterreich

Ohne Matura zum Studium

Auf kurzem Weg zum Studium: Ab Herbst 2019 werden Personen mit facheinschlägigem Lehrabschluss bzw. Fachschulabschluss ohne Matura in Braunau am Inn mithilfe der Fachhochschule Oberösterreich in nur einem Jahr „hochschulfit“: Mit ihrem einjährigen FH-Studienbefähigungslehrgang (SBL) hat die FH OÖ in den letzten zehn Jahren bereits 1.000 TeilnehmerInnen ohne Maturaabschluss zur begehrten Fachhochschulreife verholfen.

Angeboten wird die Ausbildung neben den FH OÖ Standorten Linz, Wels, Steyr und Hagenberg **ab Herbst 2019 auch in Braunau/Inn**.

In der Tat sind für den begehrten Vorbereitungskurs keine Vorkenntnisse nötig, die TeilnehmerInnen werden auf dem Level eines guten Hauptschulabschlusses „abgeholt“. Dann geht es allerdings steil bergauf – innerhalb eines Jahres erreichen die TeilnehmerInnen in den Gegenständen Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik Maturaniveau.

Der Vorbereitungskurs ist berufsbegleitend organisiert und kann an drei bis vier Abenden pro Woche nach dem Job absolviert werden.

Kursbeginn ist jeweils im Herbst. Anmeldung dafür ist jederzeit möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni. Kontakt und weitere Infos: Elke Bumberger, E-Mail: lehrgang@fh-ooe.at



Neues Kursprogramm für Bienenzüchter

Das neue Kursprogramm-Jahresprogramm 2019 mit vielen Imker-Neueinsteiger-Basiskursen und weiteren Themenkursen steht fest, unter anderem z.B.

15.02.2019	Imkern im angepassten Brutraum	Mauerkirchen
09.03.2019	Neueinsteiger Basiskurs Teil 1	Mauerkirchen
15.03.2019	Aufbaukurs Biologisch Imkern Teil 1	Helpfau
16.03.2019	Aufbaukurs Biologisch Imkern Teil 2	Helpfau
16.03.2019	Neueinsteiger Basiskurs Teil 2	Mauerkirchen
23.03.2019	Neueinsteiger Basiskurs Teil 1	Mauerkirchen
06.04.2019	Neueinsteiger Basiskurs Teil 2	Mauerkirchen

Das gesamte Kursprogramm sowie Informationen zu den einzelnen Kursen zum Download unter: www.imkereizentrum.at

Österreichisches Imkereizentrum
OÖ. Landesverband für Bienenzucht
Pachmayrstraße 57
4040 Linz
0732/73 20 70-13
0732/732070-20
office@imkereizentrum.at
www.imkereizentrum.at

10 Jahre Genusscamp

Bereits zum zehnten Mal fand heuer an der Fachschule Mauerkirchen das Ferienprogramm „Genusscamp“ statt. Dieses Projekt wurde von „Genussland Oberösterreich“ ins Leben gerufen und soll Kindern und Jugendlichen die Freude am Kochen und das Bewusstsein für regionale und saisonale Lebensmittel vermitteln.

Unter dem Motto „Coole Sommerküche: Smoothies, Salate, Pizza, fruchtige Desserts,...“ wurde am 4. und 5. September 2018 den 48 Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm geboten: Kochen eines 3-gängigen Mittagsmenüs, Zubereiten von Snacks fürs Picknick, Besuch der Bäckerei Sailer, Mixen von Cocktails, Bastelspaß, Bewegung mit Smovey-Ringen und vieles mehr. Neben den lehrreichen Aktivitäten durfte natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen – ein lustiger Spielabend sowie Geschichten erzählen am Lagerfeuer kamen bei den Mädchen und Burschen sehr gut an.

Vor der Abreise wurden die Eltern der motivierten Teilnehmer eingeladen, die köstlichen Gerichte zu verkosten und sie konnten sich so von den Kochkünsten ihrer Töchter und Söhne überzeugen. Im Anschluss wurden die Teilnehmer-Urkunden sowie eine Kochbroschüre überreicht.

Zwei ereignisreiche Tage sind wie im Flug vergangen, und wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Genusscamp 2019!

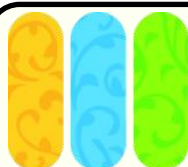


Babysitter gesucht?

Kennen Sie die Plattform www.babysits.at? Unser Ziel ist es, Eltern zu helfen, schnell und vertrauenswürdig eine Betreuung für ihre Kinder zu finden. Zudem wollen wir Babysittern dabei helfen, einen seriösen Job zu finden.



Wir haben festgestellt, dass es oft schwierig ist, einen passenden Babysitter zu finden, besonders in den Abendstunden, weshalb Eltern nicht selten Termine und Verabredungen absagen müssen. Dennoch haben wir auch gemerkt, dass nicht das Angebot an Babysittern das Problem ist, sondern viel mehr, dass Eltern und Babysitter nicht wissen, wie sie miteinander in Kontakt treten können. Deshalb haben wir Babysits ins Leben gerufen! Babysits ist eine transparente Online-Plattform, die stetig überprüft wird und über die Eltern und Babysitter ganz einfach in Kontakt treten können. So findet man schnell einen Babysitter in seiner Nähe.



**FACHSCHULE
mauerkirchen**
DEIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT



**Gastromanagement
Gesundheit und Soziale Berufe
Agrotourismus**

Wöllöster 30, 5270 Mauerkirchen

Tel. 0732/7720-33700, Fax: 0732/7720-233799

Homepage: www.ooe-fachschule.at/mauerkirchen

E-Mail: wbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

Schulinfo – Tage an der Fachschule Mauerkirchen

KENNENLERNEN – INFORMIEREN – ERLEBEN

Workshoptage für zukünftige und interessierte Schülerinnen und Schüler

- Vielfältige und kreative **Workshops** warten und laden zum Mitmachen ein.
„Schnupper schlafen“ im Internat möglich (Anmeldung für Nächtigung bis 28.01.2018)
- **Infocafe** für SchülerInnen und Eltern: mit umfassender Information zu den BILDUNGS- und BERUFSSCHANCEN **AN** und **NACH** der Fachschule.
special: Pflegeausbildung NEU

Anmeldung nicht erforderlich!



Unser aktueller Servicetipp

Heizkostenzuschuss 2018/19

Es liegen derzeit noch keine Informationen vor. Wir werden aber wieder alle Personen, die in den letzten Jahren einen Anspruch hatten, verständigen. Alle anderen ersuchen wir, sich ab Jänner im Gemeindeamt zu erkundigen.

Zuschuss zur Waldarbeiter-Schutzausrüstung

Aufgrund der extremen Wetterereignisse im Jahr 2018 sind derzeit viele Bauern mit der Schadholzaufarbeitung in den Wäldern beschäftigt. Diese Arbeiten bergen jedoch ein großes Risikopotenzial.

Um einen Anreiz zur Verwendung von Schutzausrüstung zu geben, gibt es für bei der SVB unfallversicherte Betriebsführerinnen und Betriebsführer aus den betroffenen Regionen, die eine persönliche Schutzausrüstung im Wert von mindestens € 110,- kaufen, von der SVB einen Zuschuss in der Höhe von € 60,-. Dieser Zuschuss wird pro Betrieb einmal gewährt. Zur persönlichen Schutzausrüstung zählen: Helmset, Schnittschutzhose, Forstsicherheitsjacke, Forstsicherheitsschuhwerk und Arbeitshandschuhe.

Die Förderaktion läuft im Zeitraum vom 1. Oktober 2018 (frühester Ankaufstermin) bis 31. März 2019 (Einsendeschluss an die SVB).

Am Antrag ist die Bestätigung für Schadholz von der Gemeinde oder der Bauernkammer erforderlich.

Antragsformulare finden Sie unter www.svb.at/formulare bzw. erhalten Sie in Ihrer Bezirksbauernkammer. Nähere Informationen: SVA der Bauern, Tel.-Nr. 01/79706-2306 bzw. unter info@svb.at

Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Neben den normalen Förderungen von Bund und Land gibt es weitere Möglichkeiten die Investitionskosten von Heizungen, Wärmepumpen, Solar, Neubau, Sanierungen, Dämmungen und vieles mehr zu senken.

Bei uns haben auch jene Personen, die über der Einkommensgrenze liegen oder etwas bauen, das vom Bund oder Land nicht gefördert wird, die Möglichkeit eine Energieprämie zu erhalten. Auch Baumaßnahmen, bei denen beispielsweise der Heimwerkerbonus oder ein Wohnbaukredit in Anspruch genommen wird, können hiervon profitieren.

Sie haben eine Energieeffizienzmaßnahme nach dem 01.01.2018 umgesetzt? Wir vermitteln Ihre Maßnahme an verpflichtete Unternehmen und Sie erhalten bares Geld dafür.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at



WIR SUCHEN ÖSTERREICHS SCHÖNSTES FOTO!



Österreich = Facettenreichtum

Die Vielfalt der Gemeinden möchte auch der Österreichische Gemeindebund widerspiegeln.

Daher suchen wir die schönsten Aufnahmen aus unseren Gemeinden!

Egal, ob Detail oder Panorama, eine schöne Situation oder einfach nur ein Gebäude oder ein Platz, das die Gemeinde ausmacht - schick uns deine besten Fotos!

Zu gewinnen gibt es insgesamt 500 Euro!
Das Gewinnerfoto wird den Kommunalen Zukunftsbericht 2019 zieren.

ALLE INFOS AUF:

www.gemeindebund.at/fotowettbewerb



Wir gratulieren ...

zum Geburtstag (ab 75 Jahre)

Sigl Hubert Unterirnpr. 21 im Okt. ... 90 Jahre
 Winkler Susanna Unterirnpr. 19 im Okt. ... 100 Jahre
 Neuhauser Maria Unterirnpr. 17/2 im Okt. ... 83 Jahre
 Pommer Franz..... Riensberg 1 im Okt. ... 81 Jahre

Gann Hilda..... Unterirnpr. 3 im Nov.... 89 Jahre

Winter Josefa Auerbach 9 im Dez. ... 78 Jahre
 Buchleitner Katharina ... Holz 16 im Dez. ... 85 Jahre

Wir weisen darauf hin, dass aus Datenschutzgründen nur jene Geburtstage, bei denen eine ausdrückliche Zustimmung des Jubilares im Gemeindeamt vorliegt, veröffentlicht werden.

100. Geburtstag von Winkler Susanna



zur Auszeichnung



JOSEF SCHWARZ

Unterirnprechtung
 wurde am 15.10.2018 der
 Titel „Konsulent der Oö. Landesregierung
 für das Sportwesen“ verliehen.

zur Prüfung



MANUEL FELDBACHER

Oberirnprechtung 32
 hat die Meisterprüfung für Elektrotechnik und die
 Unternehmerprüfung erfolgreich abgelegt

zur Hochzeit



GABRIELE DAXECKER & HUBERT HAIDENTHALER

Holz 25
 heirateten am 1. Dezember 2018
 standesamtlich im Schloss Ranshofen



Tierisch ging es an der VS Auerbach in der Woche des Welttierschutztages zu.

Wir bekamen Besuch von einem Hasen und einem Mini-Shetlandpony. Vielen Dank an die Mamas, die sich Zeit genommen haben, die Tiere zu uns in die Schule zu bringen



Da die Kinder der 3. und 4. Schulstufe über die Schule in früheren Zeiten gelernt haben, luden wir uns die Oma eines Schülers zu uns in die Schule ein. Frau Neuhauser Maria ist 83 Jahre und berichtete über ihre Schulzeit während des Krieges. Die Kinder lauschten gebannt den Erzählungen. Sie erfuhren viel über die damalige Zeit. Vielen Dank für diesen sehr lehrreichen Besuch!



Das Wandern ist der Kinder Lust. Bei herrlichem Herbstwetter brachen wir **am Mittwoch, dem 17.10.**, auf, um eine Wanderung im Gemeindegebiet von Auerbach zu machen. Unsere Herbstwanderung führte uns durch Wälder und Wiesen. Insgesamt 8 km legten die Kinder an diesem Tag zurück. Es war ein wunderschöner Ausflug in die Natur!



Bei wunderschönem Herbstwetter konnten die Kinder ihre Kartoffeln aus dem schuleigenen Kartoffelbeet ernten. Vielen Dank an Alexandra Buchner, die uns bei der Ernte unterstützt hat. Die leckeren Kartoffeln werden bei der monatlichen gesunden Jause verkocht und verspeist.



Aus der Schule geplaudert ...

Im Monat Oktober war Herr Daniel Pappernigg als Studierender der Pädagogischen Hochschule Salzburg bei uns an der Volksschule und absolvierte sein 4-wöchiges Praktikum. Die Kinder hatten viel Freude mit dem Herrn Lehrer. Herr Pappernigg bemühte sich sehr und sammelte sicher sehr wertvolle Erfahrungen für seinen späteren Beruf.



Auch heuer nehmen wir wieder an der Leseolympiade teil. Das Schulsieger-Team wurde ermittelt.



Die Qualifikation, und somit die Berechtigung zur Teilnahme an der Bezirksveranstaltung, haben geschafft: Fuchs Matthias, Laimer Andreas und Wimmer David. Herzliche Gratulation!

Ein Theater der besonderen Art durften die Volksschulkinder am **Mittwoch, dem 14.11.**, im Turnsaal genießen. Barbara Ebner und Carina Meßner, zwei Mütter von Kindern aus der 1. Stufe schrieben letztes Jahr gemeinsam mit 5 Mitautorinnen ein Buch - "DER KLEINE MO". Das Buch handelt von einem kleinen Fisch, dessen Mutter ihn warnt, nicht zu weit ins Meer zu schwimmen, mit niemanden mitzuschwimmen und auch von Fremden keine Geschenke anzunehmen. Diese Problematik wird in dem Bilderbuch sehr kindgerecht zum Ausdruck gebracht. Mit wunderschönen selbstgemachten Holzfiguren präsentierten uns 5 Autorinnen dieses Buch in Form eines Theaterstückes. Die Kinder sangen zwischendurch das Lied vom kleinen Mo, welches in der Schule gelernt wurde. Vielen Dank den engagierten Mamas für die Präsentation!



Danke auch an den Elternverein, der unserer Schule das Bilderbuch mitsamt den Holzfiguren finanzierte. DANKE!

Für die Kinder der 1. und 2. Schulstufe fand am **Mittwoch, dem 21.11.**, das Verkehrssicherheitstraining "BLICK und KLICK" vom ÖAMTC statt. Den Kindern wurde anschaulich ihre Situation als Fußgänger und als Mitfahrer erklärt. Es wurde darüber gesprochen, wie wichtig das Anschnallen im Auto ist. Mit einem Elektroauto wurde dies dann auch demonstriert.



Aus der Schule geplaudert ...

Wie auch schon in den vergangenen Jahren füllten die Auerbacher SchülerInnen Schachteln mit kleinen Weihnachtsgeschenken für die Kinder in Rumänien. Herr Obermaier, der in Rumänien zwei Schulen aufgebaut hat, holte unsere Schachteln ab und wird sie nach Rumänien bringen. Vielen Dank den vielen SchülerInnen und ihren Eltern, die an dieser Aktion teilgenommen haben!



Am **19. November** fand an der Volksschule Auerbach die **Schülereinschreibung** für das Schuljahr 2019/20 statt. Im Herbst 2018 werden 2 Mädchen und 5 Buben an der Volksschule Auerbach ihre Schullaufbahn beginnen.

Seitens des Elternvereins und der Gemeinde haben wir in diesem Herbst wieder einige finanzielle Mittel erhalten, um Lern- und Bewegungsspiele anzukaufen. Dafür und für die tolle Zusammenarbeit möchte ich mich ganz herzlich auf diesem Wege bedanken!

Frau Alexandra Buchner band für unsere Schule einen wunderschönen Adventkranz. Vielen Dank dafür!



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019 wünscht euch allen mit einem herzlichen Gruß aus der Volksschule

Elisabeth Ries

Elternverein



Am 1.10.2018 fand unsere 5. Jahreshauptversammlung beim Wirt z'Höring statt, dabei wurde der Vorstand wieder neu gewählt, da wir unsere Obfraustellvertreterin Nadja Felder

leider verabschieden mussten.

Wir bedanken uns bei Nadja für die tolle Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Bei den Neuwahlen wurde Schober Karin als Obfraustellvertreterin gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder verblieben in ihren Funktionen.

In den erweiterten Vorstand wurden zusätzlich zu Messner Julie, Schwarz Claudia, Schwarz Manuela und Schwarz Nicole aufgenommen.

Der Elternverein und die Volksschule bedanken sich beim Fraktionsobmann der FPÖ Gregor Hermann für die großzügige Spende, die unsere Direktorin Elisabeth Ries in ein sinnvolles Lernspiel für unsere Schüler investiert hat.

Terminvorankündigung:

Safer Internet Vortrag am 12. Februar 2019 um 19.30 Uhr im Turnsaal der VS Auerbach

Kinderfasching 3. März 2019 ab 13.30 Uhr



Der Vorstand mit Obfrau Alexandra Buchner



In diesem Herbst hat sich die Spielgruppe wieder 13 Mal getroffen. Es ist immer wieder schön anzusehen wie unsere Kinder mit sehr viel Freude in die Spielgruppe gehen. Und wir haben auch vieles gemeinsam erlebt.



Zum Beispiel unser Martinsfest am 09. November mit dem Besuch vom Hl. Martin der wieder Kipferl verteilte.



Anschließend machten wir es uns wieder im Pfarrheim gemütlich. Danke sagen möchten wir bei unseren Muttis die uns mit leckeren Brötchen und Kuchen verköstigten.



Ein großes Dankeschön auch an Christine und Viktoria Thaler die uns bei der Geschichte „Die 5 kleinen Leuchtlaternen“ in der Kirche geholfen haben und auch fürs Martin spielen.



Der Nikolaus durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Er besuchte uns am 6. Dezember im Pfarrheim. Das war wieder ein tolles Erlebnis für klein und groß.



Zum Abschluss dieses Spielgruppenjahres, gab es unsere gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen zwei Gruppen.

Schöne Weihnachten & einen guten Rutsch ins Jahr 2019

wünschen euch Kathi & Karin

„Weihnachtsgedanken aus dem Kindergarten“

Was Weihnachten ist, haben viele Menschen schon fast vergessen.

Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen, durch neonbeleuchtete Straßen laufen.

Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.

Weihnachten ist:

**Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben!
Mit dem Herzen denken,
und alte Lieder beim Kerzenschein singen
– so soll Weihnachten sein!**

Der Advent ist nicht nur eine besinnliche Zeit, in der wir über die Geschichte nachdenken, sondern auch über all die Menschen, die uns in diesem Kindergartenjahr besonders nahe standen.

An Weihnachten einfach mal jenen DANKE sagen, die uns begleitet und unterstützt haben, ist ein besonderes Weihnachtsgeschenk!

Auf diesem Wege möchten die Kindergartenkinder und das Kindergarten team allen Gemeindegliedern und Gemeindegliedern frohe Weihnachten und einen entspannten Start ins neue Jahr wünschen!

Aus dem Kindergartenalltag:



„Das kleine Straßen 1x1“
Die Schulanfänger hatten Besuch vom ÖAMTC!
Gemeinsam erarbeiteten sie spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



Besuch von der Zahngesundheitserzieherin



„St. Martin“ ritt durch Schnee und Wind“



Wir backen lecker Martinskipferl



Einmal so wie Bischof Nikolaus sein!
Wir bereiten uns auf das Nikolausfest vor und bauen die Stadt Myra nach, in der Bischof Nikolaus einst gelebt hat.



Die Kinder der Gruppe 2 freuen sich und sagen **DANKE** an die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Jeging für den Adventkranz!



Vereinsausflug

Bei schönstem Wetter machten wir am 6. Oktober unseren 1. Vereinsausflug an den Attersee. Zuerst starteten wir zum Bienenhof Attersse. Dort lernten wir viel Interessantes über die Biene. Die Kinder durften auch selber Wachskerzen drehen und ein Etikett für ihr eigenes Honigglas gestalten. Danach ging es weiter mit einer Schiffsrundfahrt. Zum Abschluss fuhren wir noch zum Kindermärchenwandweg Unterach.



Jahreshauptversammlung

Am 12. Oktober fand unsere erste Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand wurde wieder wie folgt gewählt:

Obfrau: Barbara Ebner

Obfrau Stv.: Regina Junger

Schriftführer: Barbara Egger

Schriftführer Stv.: Carina Meßner

Kassier: Petra Köchl

Es wird auch künftig kein Mitgliedsbeitrag eingehoben. Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Jeging, die uns auf ein Getränk eingeladen hat und bei allen die zur Jahreshauptversammlung gekommen sind!

Martinsfest

Das Martinsfest, welches zu unserer Freude unter dem Jahresthema „Der kleine Mo“ stand, wurde von uns mit einem Adventskalender zum Basteln und Vorlesen unterstützt.

Buchvorstellungen

Ende Oktober durften wir unser Buch „Der kleine Mo“ im Caritas Kindergarten Mattighofen vorstellen.



Mitte November wurden wir von der Volksschule Auerbach eingeladen, unser Buch vor den Kindern vorzuspielen. Die Kinder haben das Lied vom kleinen MO gelernt und uns tatkräftig beim Singen unterstützt. Die Begeisterung der Kinder hat uns sehr gerührt! Vielen Dank an die Schule für dieses tolle Erlebnis.

Der Elternverein der Kindergartenkinder Jeging und Auerbach wünscht euch



Erntedankfest

Am 16.Sept. feierten wir unseren Dankgottesdienst. Erfreulich ist immer wieder die große Beteiligung der Vereine und der vielen Pfarrangehörigen bei diesem besonderen Fest. Für die gespendeten Brezen ein herzliches Vergelt's Gott an Bgm. Friedrich Pommer. Das Erntedankopfer von 1.855,20 € wird für die Kirchenheizung und die laufenden Kosten verwendet. Vielen Dank an alle!

Christbaum 2018

Wir sind immer wieder dankbar für den Christbaum unserer Pfarrkirche dieses Jahr wurde er von Robert Seifriedsberger jun. gespendet.

Einen Dank

-an unsere scheidenden Ministranten
Lea Fuchs und Florian Schlager
-an den scheidenden Zechprobst Markus Wimmer
-an Romana Vitzthum für das Nähen der Altartücher
-an Michael Rothenbuchner für die Tannenzweige des Adventkranzes

Sternsinger-Aktion 2019

Die freiwilligen Spenden werden dieses Jahr für **NAHRUNG SICHERN & KINDERSCHUTZ AUF DEN PHILIPPINEN** verwendet.

Die Sternsinger besuchen alle Haushalte am Samstag den 05.01.2019 ab 8.30 Uhr bis ca.14.00-14.30 Uhr. Wir bitten wieder um eine freundliche Aufnahme.

Termine zu Weihnachten und Neu-Jahr

23.12. 8.30 Uhr
24.12. 16.00 Uhr Kindermesse
25.12. 8.30 Uhr Christtag
26.12. 8.30 Uhr Stefanie Tag HL.-Messe in Höring
29.12. 19.00 Uhr Jahresschluss
01.01. 8.30 Uhr Neujahr
05.01. 19.00 Vorabendmesse zu HL. Drei Könige

Gesegnete Weihnachten

(...) auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.

(Nach: Johannes 3,16, Die Bibel)



Pilgerflugreise ins Heilige Land **ISRAEL**

25. Februar – 4. März 2019 (8 Tage, Mo.-Mo.)

Geistliche Leitung: Pfarrer Mag. Josef Pawula, Kirchberg/Mattighofen
Pfarrer Dr. Anthony Ejeziem, Frankenmarkt/Fornach



Leistungen

- Flug Wien – Tel Aviv – Wien, Transfers, Taxen
- 7 x Halbpension in guten Mittelklassehotels
- Busrundreise laut Programm mit Besichtigungen
- Auf- und Abfahrt Massada mit Drahtseilbahn
- Auf- und Abfahrt auf Berg Tabor mit Limousinen
- örtliche, deutschsprechende Reiseleitung
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Eintrittsgelder laut Programm

€ 1.570,--

EZ- Zuschlag € 395,--

Reiseversicherung ab: € 100,--

HAMMERTINGER - REISEN Ges.m.b.H.

A-4873 Frankenburg, Hauptstraße 16, Telefon: 07683/8243

A-4910 Ried/I. Schwanthalergasse 8, Telefon: 07752/82267

www.hammertinger.at

office@hammertinger.at

16.9. Erntedankfest und Kriegerfrühschoppen

Auch heuer durften wir wieder die Erntekrone gestalten. Nach der Kirche marschierten wir mit der Musikkapelle Feldkirchen zur Stockschützenhalle, wo auch heuer wieder der Kriegerfrühschoppen stattfand. Dieser war wieder ein voller Erfolg! Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch an alle Getreide Spender sagen.

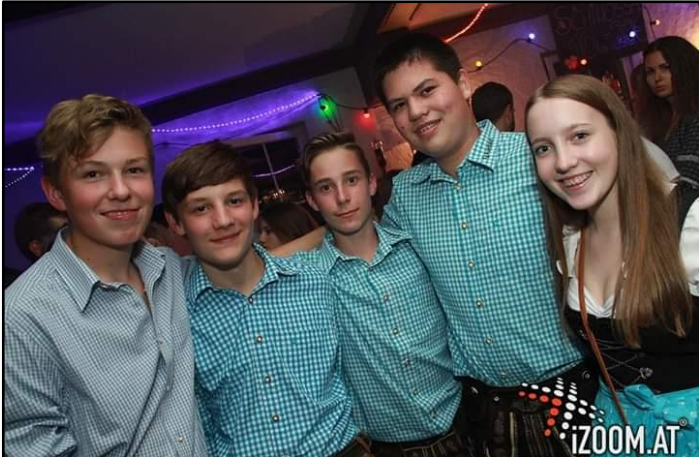
29.9. Weinfest Feldkirchen

Auch heuer waren wir wieder im Weinfest in Feldkirchen vertreten. An den Ständen konnte man Weine aus den verschiedensten Bundesländern probieren. Wir hatten wieder eine Menge Spaß und freuen uns schon aufs nächste Jahr.



13. & 14.10. Landjugendball Handenberg & Theater

Am Samstag besuchten wir mit ca. 20 Personen den Landjugendball in Handenberg. Für die gute Stimmung sorgte die Band D'Gschamign, die wir auch bei unserem Fest begrüßen durften. Am Sonntag trafen wir uns beim Stockinger um das Theater anzuschauen. Es war wieder eine gelungene Vorstellung.



31.10. Bezirkslandjugendball

Heuer fand der Bezirkslandjugendball nach 2 Jahren Pause wieder in Aspach beim Danzer statt. Bevor der Ball anging, nahm unser Vorstand noch an der Herbsttagung teil. Dort wurde das vergangene Landjugendjahr präsentiert. Auch ein neuer Bezirksvorstand wurde gewählt. Heuer durfte der Bezirk ein Mitglied unserer Landjugend neu im Vorstand begrüßen. David Huber ist nun Bezirksleiter Stellvertreter. Wir wünschen ihm alles Gute in seiner Tätigkeit im Bezirk und Danken ihn für die vergangenen Jahre in unserem Vorstand!



Bezirkslandjugendball



10.11. Treibjagd & Landjugendball Pischelsdorf

Zeitig in der Früh startete die Treibjagd. Auch einige unserer Mitglieder gingen mit. Nach der Jagd fuhren wir gemeinsam zum Landjugendball Pischelsdorf, wo wir uns über die größte Gruppe freuen durften. Als Geschenk bekamen wir einen Jausenkorb und einen Gutschein vom Vitzthum. Danke fürs fleißige Ausrücken.



16.11 Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand auch heuer wieder im Gasthaus Mayrleitner statt. Nach der Präsentation des Kassiers und der Schriftführerin durften wir um die Grußworte der Ehrengäste bitten. Unser Bürgermeister Pommer Fritz führte auch heuer wieder die Wahl durch, wo wir einige Veränderungen hatten. Ein herzliches Dankeschön möchten wir an Theresa Gann, Christina Vitzthum, Matthias Schweigerer und David Huber für ihren langen Dienst im Vorstand sagen.

Auch neue Gesichter dürfen wir durch Anna Bichler, Christine Thaler, Irina Felder, Tobias Netzthaler und Tobias Haberl begrüßen. Wir freuen uns auf ein neues Landjugendjahr mit euch!



17.11 Arena Fever

Am Samstag fahren wir gemeinsam ins Arena Fever nach Feldkirchen. Auch dort hatten wir wieder eine Menge Spaß! Wir wurden 2 größte Gruppe und durften uns über 15 Liter Bier freuen. Ein herzliches Dankeschön fürs Ausrücken.



Neuer Vorstand



1. Reihe (von links):

Christine Thaler (Leiterin Stv.), Julia Huber (Leiterin), Sebastian Buchner (Leiter), Tobias Haberl (Leiter Stv.)

2. Reihe (von links):

Irina Felder (Kassier Stv.), Lisa Haberl (Schriftführerin), Katrin Vitzthum (Medienreferentin), Hannah Daxecker (Kassier Stv.), Patricia Vojta (Schriftführerin Stv.), Anna Bichler (Schriftführerin Stv.), Jakob Feldbacher (Kassier)

Nicht am Foto Tobias Netzthaler (Fähnrich)



Die Vorstandsmitglieder mit Obfrau Stefanie Wimmer fuhren am 18.09. mit 23 gehbehinderten und rollstuhlfahrenden Mitgliedern, teilweise mit deren Pflegern, nach Maria Kirchental. Alle wurden von zu Hause abgeholt. Um ca. 12 Uhr erreichten wir das 900 m hoch gelegene Plateau "Maria Kirchental". Gleich bei der Ankunft ging es auf "a guads" Mittagessen zum Kirchentalwirt. Anschließend fand die Besichtigung der Wallfahrtskirche statt. Sepp Schwarz erzählte uns Geschichtliches und gemeinsam wurde gesungen und gebetet. Geistig und kulinarisch gestärkt traten wir die Heimreise an.



12.10. Stammtisch in Weikertsham mit Vereinskegeln: 26 Mitglieder sind gekommen.



Ergebnisse Damen:

1. Siegl Marianne (214 Kegeln)
2. Grill Theresia (191 Kegeln)
3. Moser Maria (186 Kegeln)

Ergebnisse Männer:

1. Netzthaler Johann (351 Kegeln)
2. Buchner Georg (340 Kegeln)
3. Haidinger Ludwig (286 Kegeln)

Am 27.09. machten wir eine wunderschöne Herbstwanderung in Nussdorf. Die 6,5 km lange Strecke führte uns vom GH Kaiser über Wiesen und Wälder nach St. Alban und wieder zurück zum Wirt in Altsberg. Dort ließen wir uns „a guade Jausn“ schmecken.



St. Alban



Die Wandmalereien stammen aus dem 17. Jahrhundert

Beim Stammtisch im GH Mayrleitner am 12.11. referierte Frau Mag. Stoffner vom Sozialhilfeverband Braunau zum Thema: „Pflege“.



Ganz herzlich gratuliert der Sb ...



zum 100. Geburtstag
Winkler Susanna



zum 70. Geburtstag
Buchner Maria



zum 60. Geburtstag
Laimer Hannelore

*Es ist Zeit für Liebe und Gefühl,
nur draussen beleibt es kühl.
Kerzenschein und Apfelduft,
ja- es leigt Weihnacht in der Luft.
wir wünschen manch schöne Stunde
in eurer trauten Familienrunde.*

*Der Arbeitskreis der Gesunden
Gemeinde*



Imkerverein

Unser heuriges Jahr war gekennzeichnet durch den Führungswechsel des Vereinsobmannes.

Unser Langzeitobmann Friedrich Starzer übergab die Obmannstelle an den neu gewählten Raimund Gollhammer. Gleichzeitig wurde Starzer zum Ehrenobmann ernannt.

Starzer war insgesamt 60 Jahre als Funktionär beim Imkerverein tätig. Er war von 1958 bis 1961 Schriftführer und wurde 1961 zum Obmann gewählt. Dieses Amt wurde von ihm 47 Jahre bestens ausgeführt. Er setzte sich immer aktiv für unsere Stammtische ein, die dadurch immer gut besucht waren. Weiters pflegte er immer gute Kontakte zu anderen Ortsgruppen. Für dieses langjährige Wirken wurde ihm vom Bürgermeister Zehentner, Stv. Scheinast vom Landesverband und dem neu gewählten Obmann Gollhammer Anerkennung und Dank ausgesprochen. Die Übergabe einer Urkunde und eines Geschenkkorbes wurde mit der Bitte verbunden auch weiterhin im Imkerverein aktiv zu bleiben.

Zu unseren weiteren Aktivitäten zählten Besuche von Vorträgen in anderen Ortsgruppen in Schalchen – Pischelsdorf – Lochen – Loryhof und Hennsdorf. Bei diesen Lehrveranstaltungen gibt es immer wieder Anregungen für Veränderungen oder Verbesserungen. So kann man die eigene Situation verbessern oder auch eine Bestätigung finden. Bei unseren Stammtischen wurden diese Erkenntnisse natürlich weiter besprochen und auch gelegentlich durch Diskussionen widerlegt. Aber genau das ist ja der Sinn unserer monatlichen Zusammenkünfte.

Im heurigen Jahr war der Honigertrag sehr bescheiden. Wir konnten zwar sehr guten Blütenhonig ernten aber der Waldhonig blieb zur Gänze aus. Durch

das Blühen der Fichte und die darauffolgende Trockenheit und Hitze konnten sich die Honigtauerzeuger nicht entwickeln, die die Voraussetzung für den Waldhonig sind. Nichtsdestotrotz ließen 3 Mitglieder unseres Vereines bei ihrem Honig eine Qualitätsprüfung durchführen und wurden dafür mit Gold für beste Qualität ausgezeichnet.

Da aber der Wert der Bestäubungsleistung der Honigbienen ein Vielfaches ist vom Honigertrag – er wird in Österreich mit 500 Millionen Euro angegeben – sind wir mit unserer Bienenhaltung auch immer dadurch sehr motiviert. Dafür möchten wir uns bei allen Landwirten bedanken die auf den Feldrändern heuer sehr viele ganzjährige Sommerblühstreifen angebaut haben. Und auch bei allen anderen die Blütenpflanzen und Bäume haben und diese nicht mit Gift – und auf keinen Fall während der Blüte – behandeln bedanken wir uns.

Wir haben auch heuer wieder eine gemeinsame Rundfahrt zu den Blühflächen in Kirchberg, Jeging und Auerbach gemacht und freuen uns schon wenn es nächstes Jahr wieder solche Sommerblühflächen gibt.

Unser gemeinsamer Imkerausflug mit Perwang und Lochen führte uns in den Lungau wo wir einen Bienenlehrpfad in Göriach besuchten und anschließend statteten wir dem Schloss Mosham einen Besuch ab. Und abschließend besuchten wir noch den Mühlenweg in Zederhaus. Organisiert wurde der Ausflug vom Imkerverein Palting – Perwang.

Wir wünschen allen Erholungs-Feiertage
und ein mit Honig gesundes 2019

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Geburtstage:

Am 13.09.2018 feierte Buchner Maria ihren 70. Geburtstag.



Am 10.10.2018 feierte Laimer Hannelore ihren 60. Geburtstag.



Danke für die zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen im heurigen Jahr.



Ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht euch eure Obfrau Ingrid Huber mit Vorstand.

Kameradschaftsbund



Der Kameradschaftsbund bedankt sich bei der Auerbacher Gemeindebevölkerung und den Gräberbesuchern im Namen des schwarzen Kreuzes für das jedes Jahr steigende Sammelergebnis von 621,- Euro.

Wieder geht ein schönes Jahr mit Höhen und Tiefen zu Ende, aus diesem Grund dürfen wir uns bei allen Kameraden für die tatkräftige Unterstützung und das zahlreiche Ausrücken im Jahr 2018 bedanken.

Auch wollen wir ganz herzlich Danke sagen, bei allen anderen Gemeindebürgern und Vereinen, die

uns immer so toll unterstützen und hoffentlich auch in Zukunft stützen, damit der Kameradschaftsbund weiter so bestehen bleiben kann.

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Angehörigen, sowie allen Auerbacherinnen und Auerbachern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes gutes neues Jahr 2019.

Der Kameradschaftsbund - Ausschuss
mit Obmann Johann Neuhauser

Taekwondo Schnupperkurs

Am 18.1.2019 und 25.1.2019 findet in der Volksschulhalle Auerbach ein Schnupperkurs für Kinder und Erwachsene statt.

Beginn: Kinder 19.00 Uhr
Erwachsene 20.00 Uhr
Bitte in bequemer Kleidung

Schwerpunkt: Kinder: Spaß an der Bewegung
Erwachsene: Kampfsport, Ausdauer, Disziplin, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Selbstverteidigung

Taekwondo Verein Mattighofen
Obmann D.I. Martin Spreitzer

Am Steinbach 11
A-5221 Lochen am See

ZVR-Zahl: 776920740

Tel. 0676/63 55 260
Email: tkd.mattighofen@gmx.at
Website: www.taekwondo-mattighofen.at

Ausflug 2018

Am 25. Oktober unternahm die Feuerwehr gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund einen Ausflug nach Grödig und Salzburg. Als erste Station wurde das Baustoffwerk Leube in St. Leonhard bei Grödig besichtigt, bei dem wir einen Einblick in die Herstellung von

Zement bekommen haben. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Salzburg, wo die Besichtigung der Stiegl-Brauerei auf dem Programm stand.



Herbstübung 2018

Unsere Herbstübung fand dieses Jahr am Freitag, den 26. Oktober statt. Als Übungsannahme hatten wir einen Stationsbetrieb, bei dem mehrere Aufgaben von einem technischen Einsatz bewältigt werden mussten. So musste bei der Station Lotsen- und Nachrichtendienst einige Standorte von der Karte herausgelesen werden und es wurde das Funken geübt. Bei Station 2 musste eine verunfallte Person gerettet werden, die sich unter einem Auto eingeklemmt hatte. Bei der dritten Station wurde allen Übungsteilnehmern der richtige Umgang mit dem Spineboard (Rettungstrage) erklärt und es wurde auch die Anwendung damit geübt.



Unfall Kreuzung Auerbach

Am Sonntag, den 28. Oktober wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen. Am Anfahrtsweg zum Feuerwehrhaus stellte sich bereits heraus, dass sich der Unfall direkt auf der Kreuzung in Auerbach ereignet hatte. Zwei Personen konnten sich schon selber aus dem Auto befreien, jedoch klemmte die Beifahrertür von einem Fahrzeug und somit wurde die leicht verletzte Person über die Fahrertür gerettet und ebenfalls wie die beiden anderen leicht verletzten Personen an die Rettung übergeben. Anschließend wurde die Fahrbahn noch gereinigt und die beiden Fahrzeuge an den Abschleppdienst übergeben.

Atemschutzleistungsprüfung in Gold und Silber

Im November fand wieder die Atemschutzleistungsprüfung im Feuerwehrhaus Braunau statt. Diese Prüfung trägt wesentlich zur Ausbildung der Atemschutzgeräteträger bei. Es gilt nicht nur, verschiedenen Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren, sondern es muss auch am Gerät alles einwandfrei funktionieren, was in einem Einsatzfall von enormer Wichtigkeit für den Eigenschutz des Trägers ist. Am Samstag, den 17.11.2018 legten die Kameraden Messner Bernhard, Scherzer Michael und Schwarz Christian die Prüfung in Gold erfolgreich ab. Und am 24.11.2018 fand die Leistungsprüfung in Silber statt, welche Daxecker Sarah, Holzinger Burkhard und Schweigerer Matthias erfolgreich absolvierten.

Unser Kommandant Buchner Alfred war dabei als Bewerter tätig.



Friedenslichtaktion

Am 24. Dezember 2018 findet wieder die Friedenslichtaktion statt. Die Feuerwehrjugend bringt das Licht von Bethlehem zu jedem Haus in unserer Gemeinde und bittet um freundliche Aufnahme.

Brandschutztipps für die Weihnachtszeit

Wichtige Tipps zur Advents- und Weihnachtszeit:

Zimmerbrände sind in der Advent- und Weihnachtszeit stark ansteigend. Beachten Sie bitte diese Ratschläge, damit Sie wirklich nur Kerzen und nicht gleich den ganzen Christbaum anzünden:

Aufbewahrung:

Den Baum oder den Adventkranz nur in kühlen, möglichst nicht geheizten Räumen bis zum Aufstellen aufbewahren. Damit der Christbaum länger frisch bleibt, sollten Sie ihn am besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

Aufstellen:

Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Wasserbehälter. Der Baum bleibt länger frisch und stellt somit eine geringere Brandgefahr dar.

Standort:

Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen (Fluchtmöglichkeit freihalten).

Schutzabstände:

Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Christbaumes von leichtentzündlichen Gegenständen freihalten.

Christbaumschmuck:

Keine brennbaren Materialien wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.

Aufsicht:

Christbäume und Adventkränze mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen. Vor dem Anzünden der Kerzen für geeignete Löschmöglichkeiten sorgen (gefüllter Wasserkübel oder tragbarer Feuerlöscher). Kinder nie unbeaufsichtigt lassen, wenn die Kerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht allein anzünden können.

Kerzen und Wunderkerzen:

Ideal sind elektronische Kerzen. Dabei ist zu achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen. Ansonsten die normalen Kerzen sicher befestigen. Von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen. Bei Wunderkerzen den Abstand beachten. Vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.

Dürre Bäume:

Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und – immer einen Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten.

Sollte es doch zu einem Brand kommen, rufen Sie sofort den **Notruf 122 an.**

USV AUERBACH Vereinsmeisterschaft 2018



Mitterbauer Hans Eicher Sepp Huber Hans Göbl Franz

1.	Team Eicher Sepp Mitterbauer Hans, Huber Hans, Göbl Franz	9 : 1 1,571 88 : 56
2.	Team Heinrich Rudolf Braitenthaller Hilda, Stöllinger Michi, Laimer Wigg	7 : 3 1,148 70 : 61
3.	Team Köller Max Knauseder Maria, Hochradl Karl, Luger Sepp	5 : 5 1,118 76 : 68
4.	Team Siegl Gottfried Dax Kathi, Vitzthum Hubert, Moser Franz	4 : 6 1,113 79 : 71
5.	Team Wallmannsberger Wolfi Vitzthum Fani, Vitzthum Lois, Obermaier Fritz	3 : 7 0,852 75 : 88
6.	Team Schwarz Georg Vitzthum Kathi, Gann Herbert, Moser Gottfried	2 : 8 0,556 55 : 99

Stockschiaßn zu Weihnachten & Neujahr jeweils 14:00 bis 17:00

am Donnerstag, 27. Dezember
Mittwoch, 2. Jänner
Donnerstag, 3. Jänner
für die anderen Tage

Informationen an der Hallentür

25./ 26./31. Dez. und 1./ 6. Jänner
kein Hallenbetrieb

**Die besten Wünsche zum
Weihnachtsfest
und zum Jahreswechsel
der USV Auerbach**

Sommermeister 2018

Zum Abschluss der Sommersaison erreichten die
SeniorenÜ60 Bezirksmeister 2018



Herbert Gann Sepp Eicher Sepp Schwarz Gottfried Siegl

RANG 7 bei der **OÖ. Landesmeisterschaft**
Gratulation zu dieser Leistung

Wintermeisterschaften 2018/19

HERREN-REGION 9 in Ried

Unser **USV-HERREN-Team** konnte leider auch
heuer bei den Winter-Meisterschaften nicht star-
ten. Nächstes Jahr geht's wieder!

Nachwuchs 2020 trainiert schon Projekt: Stocksport im Turnsaal



Symbolfotos

Etwa 10 Auerbacher Volksschulkinder haben wie-
der mit dem Stockschießen im Turnsaal begon-
nen. Diese Kinder (ab 2. Schulstufe) bleiben jeden
Freitag 1 Stunde länger (von 12-13 Uhr) in der
Schule und lernen den Winter über mit das
Stockschießen bei ange-
nehmter Temperatur im
Turnsaal. Trainiert werden die
Kinder von Schwarz Sepp. Dazu werden extra
leichte INDOOR-Stöcke mit Filzbelag verwendet.
Nach den Semesterferien spielen dann die Grö-
ßeren in die Stocksporthalle und bereiten sich auf die
Landesmeisterschaft vor. Die Kleineren bleiben
noch länger im Turnsaal, dazu können dann auch
einige Erstklässler kommen.



Verein liebenswertes Auerbach

Der Verein *liebenswertes Auerbach*

... teilt mit, dass auch heuer wieder bei entsprechend kalter Witterung der **Eisplatz Auerbach** aufgebaut wird.

Hallo Eisbären - klein und groß !



Ihr könnt auch heuer wieder rutschen, eislaufen, Eisstock schießen und Eishockey spielen.

Auerbacher Eis-Arena mit Flutlicht Abendbetrieb ist möglich.



... setzt wieder Aktivitäten und

startet das Projekt

Auerbach 2030

Startveranstaltung & Projektplanung
am Dienstag, 15. Jänner 2019
Schulungsraum FF Auerbach
Beginn: 19:00 Uhr

Im März ist eine Informationsveranstaltung für die Auerbacher Gemeindebevölkerung geplant.

Auerbacher Eisplatz hinter der Stocksporthalle

Betriebszeiten werden
auf einer Info-Tafel beim Eisplatz und
auf der **Gemeinde-Homepage**
www.auerbach.ooe.gv.at
bekannt gemacht
Telefonische Auskünfte bei
Josef Schwarz 0664 28 36 780

**WIR ARBEITEN GERNE FÜR
unser liebenswertes Auerbach.**

Sepp Schwarz, Obmann

Rotes Kreuz OÖ

Aktuelle Kursangebote

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle).....08:00 bis 17:00 Uhr.....Sa. 12.01.2019 und Sa. 19.01.2019
An jeder Rotes Kreuz Dienststelle.....19:00 bis 22:00 Uhr.....ab 13.03.2019

Erste Hilfe Auffrischkurs (8 Std.)

08:00 bis 17:00 Uhr

Rotes Kreuz Mattighofen.....Sa. 16.02.2019

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer samstags, jeweils von 08:00 bis 14:00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau.....02.02.2019
Rotes Kreuz Mattighofen.....12.01.2019

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle).....08:00 bis 14:00 Uhr.....Sa. 26.01.2019



Aus Liebe zum Menschen.

Infos & Anmeldung:

07722/622 64 oder www.rotekreuz.at/braunau

Willkommen im Tiergarten Schönbrunn

Der älteste Zoo der Welt ist Heimat für über 700 Tierarten und sensibilisiert die Besucher für die Bedeutung von Natur- und Artenschutz. **Bis 6. Jänner 2019** haben Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt (statt 10 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung (18 Euro statt 20 Euro) bei Vorlage der OÖ Familienkarte.

„Traum vom Fliegen“ im Welios Wels

Warum kann ein Flugzeug fliegen? Das Mitmach-Museum Welios hat für diese Ausstellung Hands-on-Exponate entwickelt, die den Besuchern die Möglichkeit geben, genau zu erkennen, wie die Druckverhältnisse an Flugzeugflügeln sein müssen, damit ein Flugzeug abheben kann. Mit weiteren Mitmach-Stationen werden kleine und große Besucher ins Staunen gebracht. **Im Dezember** zahlen Erwachsene mit der OÖ Familienkarte nur den halben Eintritt in Höhe von 5,75 Euro (statt 11,50 Euro). Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre zahlen 4,75 Euro (statt 9,50 Euro). Kinder bis 6 Jahre sind frei! Infos finden Sie auf www.welios.at

Salzkammerguts schönste Krippen

Die Kammerhof Museen Gmunden besitzen eine der größten und wertvollsten Krippensammlungen Oberösterreichs. Die Bestände reichen von den einfachen Tonkrippen und den Eck-Krippen mit den sogenannten „Loahmmanderln“ bis zu kunstvoll geschnitzten Krippenfiguren. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten **bis 3. Februar 2019** eine Eintrittsermäßigung von 50 %. 2 Erwachsene und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragene Kinder bis 18 Jahre zahlen somit nur mehr 6 Euro (statt 12 Euro).

200 Jahre Stille Nacht im Salzburg Museum

An Weihnachten 2018 feiert das Weihnachtslied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ seinen 200. Geburtstag. Das Salzburg Museum hat zu diesem Jubiläum eine Sonderausstellung konzipiert. Anhand historischer Tonaufnahmen, Installationen, Objekten und Dokumenten werden unterschiedliche Zugänge geboten, um sich dem Lied und seiner Verbreitung zu nähern. OÖ Familienkarten-Inhaber zahlen **den ganzen Dezember** nur den halben Eintritt. Erwachsene: 4,25 Euro (statt 8,50 Euro), Jugendliche: 2 Euro (statt 4 Euro), Kinder: 1,50 Euro (statt 3 Euro). **Tipp:** Der Salzburger Christkindlmarkt ist einer der schönsten und ältesten Adventmärkte der Welt und befindet sich direkt am Dom- und Residenzplatz vor dem Salzburg Museum. Infos: www.familienkarte.at bzw. www.salzburgmuseum.at.

Ballerforschung und Städtebau im OÖ Kulturquartier

Im Indoor-Spielplatz Gaudimax, der von Familien bereits während der Ausstellung „Sinnesrausch“ intensiv genutzt wurde, dreht sich alles um die Erforschung des Balls. Der Gaudimax ist im 4. Stock des Ursulinenhofs zu finden. Das neue Stadtspiellabor, eine inszenierte Stufenlandschaft im Eingangsfoyer des Ursulinenhofes, ist Installation und Baustellen-Spielplatz zugleich: Besucher dürfen mit den Dingen des Stadtspiellabors hantieren, sie nach Belieben anordnen, auftürmen, bearbeiten oder zu einer Stadtlandschaft arrangieren. Mit der OÖ Familienkarte zahlen Kinder (ab 1 Jahr) nur 1 Euro (statt 1,50 Euro); eine Dauerkarte kostet 4,50 Euro (statt 6 Euro). Erwachsene Begleitpersonen haben freien Eintritt. Infos: www.familienkarte.at.

OÖ Eissporttage für 4- bis 10-Jährige

Eishockey ist eine dynamische und körperlich anspruchsvolle Sportart; der Eiskunstlauf hingegen ist eine Form des Eislaufs, bei dem es auf die kunstvolle Ausführung von Sprüngen und Schritten ankommt. Gemeinsam mit dem OÖ Eishockeyverband und dem OÖ Eiskunstlaufverband lädt die OÖ Familienkarte Kinder (geb. 2008 – 2014) zu einem kostenlosen Ausprobieren dieser Sportarten ein. **Eishockey** findet in Kirchdorf, Gmunden und Vöcklabruck (im Dezember) sowie in Wels und Linz (im Jänner) statt. Der **Eiskunstlauf** wird am 2. Jänner in Wels und am 3. Jänner in Linz angeboten. Einfach online auf www.familienkarte.at anmelden, vorbeikommen und Freude am Eis erleben. Für beide Sportarten können die Eislaufschuhe in allen Hallen kostenpflichtig ausgeliehen werden. Weitere Informationen sowie Termine und Anmeldung: www.familienkarte.at

Preiswerter Skiurlaub für Familien

Das BSFZ Obertraun, eines der schönsten Austrian Sports Resorts, bietet für Inhaber der OÖ Familienkarte eine sehr günstige Möglichkeit einen wunderschönen Winterurlaub zu verbringen. Eingebettet zwischen dem Skigebiet Dachstein-West und der Freeride-Arena Krippenstein, ist Obertraun ideal für einen Skiurlaub in unserem Bundesland. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Tourengesher, die Winter-sportregion Obertraun wird allen Ansprüchen gerecht. Mit der OÖ Familienkarte sind Kinder bis 10 Jahre frei. **Verschiedene Termine stehen von Dezember 2018 bis Februar 2019 zur Auswahl**, die auf www.familienkarte.at nachzulesen sind.

100 GemeindevertreterInnen zu Gast bei der LEADER Vollversammlung in Tarsdorf

Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr wieder 100 Vertreter aus der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal zu unserer Vollversammlung ins Gasthaus Brunner nach Tarsdorf gekommen sind. Umrahmt von den fünf MusikerInnen der Ziach EG genossen wir einen kurzweiligen Abend mit interessanten Rückblicken von Geschäftsführer Florian Reitsammer und Projektmanagerin Ulrike Kappacher aus dem vergangenen LEADER-Jahr.

Jedes Jahr bemüht sich die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal um Referenzen zu Themen, die für alle 37 Mitgliedsgemeinden von Wichtigkeit sind.

Heuer ging es um den dringend notwendigen Ausbau von Breitbandtechnologie durch Glasfaser in der Region.

Gemeinsame Aktion gegen Österreich als Schlusslicht im europaweiten Breitbandausbau

Die beiden Organisationen Fiber Service OÖ GmbH und regioHELP stellten Möglichkeiten vor, wie Landgemeinden durch den Ausbau von Breitband-Internet Firmen halten und Feriengäste gewinnen können. Und

dem nicht genug, ein leistungsschnelles Internet ist in vielen Lebensbereichen ein Kriterium, sogar in der Pflege. Denn Pflegerinnen aus Slowenien oder Bulgarien verlassen ihre Familie 14 Tage am Stück und möchten in dieser Zeit aber Kontakt durch Skype halten, um ihre Kinder bei den Hausübungen zu unterstützen oder ihre Lieblingsserien im Fernsehen via Videostreaming in ihrer Muttersprache sehen.

Die Herren Wachutka, Brinkert und Hödl präsentierten den anwesenden GemeindevertreterInnen

Vorstand und LEADER-Management sind ein tolles Team

Obmann BR Ferdinand Tiefnig lobte in seinem Obmannbericht die gute Zusammenarbeit mit seinem Vorstand und Obmann-Stellvertreter Bgm. Fritz Schwarzenhofer. „Besonders in der neuen Förderperiode haben wir so viele innovative Projekte unterstützt und mit Öffentlichkeitsarbeit begleitet, dass LEADER für viele Leute in der Region Oberinnviertel-Mattigtal ein Begriff und erste Anlaufstelle für Projektunterstützungen geworden ist!“

Gemeinsam mit dem LEADER-Management leistet der Verein für die Region hervorragende Arbeit. Auch wenn es eine personelle Veränderung gibt, weil Projektassistentin Silva Mayr nach 6 Jahren Tätigkeit für den Verein zu ihrem Sohn wechselt, um ihm beim Aufbau seiner jungen Firma zu helfen.

„Wir wünschen Silva alles Gute für ihre Zukunft und freuen uns gleichzeitig, dass wir Mag. Horst Berger als neuen Ansprechpartner für LEADER-Projektanmeldungen und -einreichungen vorstellen dürfen!“ blickt Geschäftsführer Florian Reitsammer zuversichtlich nach vorn.



Unsere langjährige Mitarbeiterin Silva Mayr verlässt uns nach 6 Jahren Projektassistentin und unterstützt ab nun ihren Sohn beim Aufbau seines Unternehmens Ensio GmbH. Mag. Horst Berger ist ab nun ihr Ansprechpartner zu Fragen für Projektanmeldung und Einreichung.

nen anschauliche Zahlen, Daten, Fakten und auch Lösungsvorschläge, um den längst überfälligen Ausbau von Hochleistungs-Internet in Angriff zu nehmen, damit Österreich die Schlusslichtposition im Europavergleich verliert.

Oberinnviertel
LEADER Mattigtal



daham aufblan:



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Kriminalpolizei OÖ warnt ...

Geldforderung am Telefon bzw. per E-Mail/Internet = BETRUG

Seit einigen Wochen, vor allem jetzt in der Vorweihnachtszeit, versuchen organisierte Banden ältere Menschen zu betrügen. Sie kontaktieren diese am Telefon und geben an, dass nahe Angehörige in Schwierigkeiten geraten wären und eine Kautions benötigt wird, damit diese Person (Sohn, Tochter, Enkelkinder ...) nicht eingesperrt würde. Die Täter geben sich derzeit als Kriminalpolizei aus, um das Vertrauen der Opfer zu erschleichen. Sie verlangen Bargeld, geben sich aber auch mit „Gold oder Münzen zufrieden“. Während des Telefonates kann man auch das Weinen von Menschen, vorzugsweise Kinder wahrnehmen.

Bitte denken Sie bei diesen Anrufen sofort an BETRUG und beenden unverzüglich das Gespräch. Lassen Sie sich nicht täuschen – vertrauen Sie nicht! Danach die örtlich zuständige Polizei verständigen. Wenn am Telefon Geld verlangt wird, handelt es

sich immer um BETRUG. Ebenso bei Geldforderungen, die per E-Mail einlangen. (Weder die Polizei, Banken, kein Rechtsanwalt, kein Botschaftsangehöriger noch sonst jemand verlangt am Telefon Geld.)

Tipps:

- Beenden Sie sofort derartige Gespräche!
- Geben Sie am Telefon keine privaten Informationen bekannt.
- Geben Sie niemals Bankdaten bekannt.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Informieren Sie nahe Angehörige über das Geschehene.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort jederzeit zur Verfügung.

Rückfragen unter:

Gerald Sakoparnig,
Landeskriminalamt OÖ – Betrug

059133-40-3300

0664/4132460

E-Mail: gerald.sakoparnig@polizei.gv.at

Bezahlte Anzeige

Reinhold Schmid
Da Kråma z' Kirchberg
Imbissecke · Post Partner · Lotto Annahmestelle

*Für das mir entgegengebrachte Vertrauen im
abgelaufenen Jahr möchte ich mich bei Euch recht
herzlich bedanken.*

*Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und
gesundes neues Jahr 2019 wünscht Euch allen*

Reinhold Schmid samt Familie



P.S.: Die Adventkalenderaktionen gelten noch bis 31.12.2018 - solange Vorrat reicht.

Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

Der Advent ist die stille und besinnliche Zeit im Jahr. In dieser Zeit werden Kekse gebacken, der Weihnachtsschmuck wird heraus gesucht und alles wird schön weihnachtlich dekoriert.

Auch in dieser Vorweihnachtszeit kann man sein Gehirn auf einfache Art „trainieren“. Dies lässt sich auch gut mit dem Keks backen verbinden – denn Weihnachtskekse dürfen auch gerne mal gesund sein!

Dazu am besten die Quendelkekse nach Hildegard von Bingen backen. Diese Kekse sind gut fürs Gehirn, bei Gedächtnisschwäche sowie bei Vergesslichkeit oder Alzheimer.

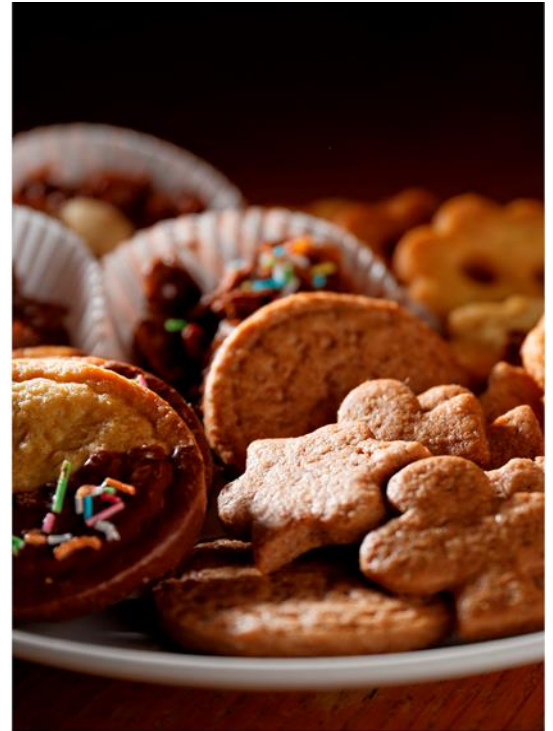
„Und wenn das Gehirn krank ist und wie leer, dann nimm Quendelpulver, Wasser und Feinmehl und mache solcherart Plätzchen und esse diese oft, und deinem Gehirn wird es besser gehen.“

~ Hildegard von Bingen ~

Zubereitung Quendelkekse: 1kg Dinkelfeinmehl, 500g Butter, 300g Rohrzucker, 4 Eier, 15g Quendelpulver

Aus allen Zutaten einen Mürbteig zubereiten. Diesen dann 1 Std. kühl stellen. Teig dünn auswalken und auf ein Blech mit Backpapier legen. Mit einem Teigradl Vierecke ausradln und bei 175°C ca. 8 – 12 Minuten backen.

Gutes Gelingen wünscht Augustin Hönegger und das Hildegard-Team



*„Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.
Nur wer die Ruhe beherrscht kann die Wunder noch sehen,
die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.
Auch wenn so mancher anders denkt.“*

~ Verfasser unbekannt ~



Hildegard Naturhaus
A-5232 Kirchberg - Ersperding 3
Tel. 07747/5454 - office@hildegard.at
www.hildegardmedizin.at

Wir wünschen Ihnen eine schöne
Adventszeit und ein besinnliches
Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Bleibt's gesund beinand,
Ihre Familie Hönegger

Warum Abfälle trennen?

Getrennt gesammelte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe und sparen dem Bürger bares Geld!

Im Bezirk Braunau konnten im vergangenen Jahr 2017 ca. 62.000 Tonnen kommunale Abfälle gesammelt werden. Über 73% und somit der größte Teil der gesammelten Abfälle wurden der Wiederverwertung zugeführt. Restabfälle, sperrige Abfälle und Problemstoffe (ca. 27%) wurden thermisch verwertet (Verbrennung). Die Sammlung und Verwertung von Abfällen in der Restabfalltonne ist die teuerste Sammelschiene. Mit jeder getrennt gesammelten Tonne Abfall wird nicht nur beim Einsatz von Rohstoffen gespart, sondern unseres Abfallgebühren gestützt. Getrennte Abfälle erzielen Erlöse und sparen somit jedem Bürger bares Geld!

! Private Abfallsammler und illegale Sammeltrupps picken sich nur die Rosinen aus dem „Altstoff-Kuchen“. Der globale Markt beeinflusst die Preise für bestimmte Altstoffe. „Spitzenerlöse“ machen einzelne Altstoffe für private Sammelunternehmen attraktiv. Sinken jedoch die Erlöse, verschwinden auch die Sammler. Die kommunale Abfallwirtschaft hingegen hat im Sinne der Daseinsvorsorge die Verpflichtung, den oberösterreichischen Haushalten ihre Altstoffe und Abfälle abzunehmen, auch wenn dafür keine Erlöse erzielt werden.

Biogener Abfall

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Schnittblumen, Gartenunkraut
- ✓ Topfpflanzen (ohne Topf!)
- ✓ Kaffeefilter, Teebeutel
- ✓ verdorbene Nahrungsmittel
OHNE Verpackung!
- ✓ gekochte Speisereste
- ✓ Kleintiermist, Eierschalen
- ✓ reine Holzasche
- ✓ Haare, Federn, Sägespäne
- ✓ Küchenrolle, Papierservietten
- ✓ Papiertaschentücher
- ✓ Pappteller, Holzspieße
- ✓ Grünschnitt (in kleinen Mengen)



Restabfall

- ✓ Asche (ausgekühlt)
- ✓ Blumentöpfe
- ✓ Damenbinden, Tampons
- ✓ Kehricht
- ✓ Windel
- ✓ verschmutztes Papier
- ✓ Staubsauerbeutel
- ✓ Woll-, Stoff- u. Teppichreste
- ✓ Zigarettenstummel
- ✓ Fotos, Klebeetiketten
- ✓ Zahnbürsten
- ✓ Glühbirnen, etc.



Müllabfuhrtermine 2019

Entleerungstermine für die 4-wöchentliche Müllabfuhr

Dienstag, 08. Jänner 2019
Dienstag, 05. Februar 2019
Dienstag, 05. März 2019
Dienstag, 02. April 2019
Dienstag, 30. April 2019

Dienstag, 28. Mai 2019
Dienstag, 25. Juni 2019
Dienstag, 23. Juli 2019
Dienstag, 20. August 2019

Dienstag, 17. September 2019
Dienstag, 15. Oktober 2019
Dienstag, 12. November 2019
Dienstag, 10. Dezember 2019

Es werden nur Müllsäcke, die beim Gemeindeamt gekauft werden, von der Müllabfuhr mitgenommen.

Entleerungstermine Altpapiertonne

Dienstag, 15. Jänner 2019
Dienstag, 26. Februar 2019
Dienstag, 09. April 2019
Dienstag, 21. Mai 2019
Dienstag, 02. Juli 2019

Dienstag, 13. August 2019
Dienstag, 24. September 2019
Dienstag, 05. November 2019
Dienstag, 17. Dezember 2019



Entleerungstermine Biotonne

Montag, 07. Jänner 2019
Montag, 04. Februar 2019
Montag, 03. März 2019
Montag, 01. April 2019
Montag, 15. April 2019
Montag, 29. April 2019
Montag, 13. Mai 2019

Montag, 27. Mai 2019
Dienstag, 11. Juni 2019
Montag, 24. Juni 2019
Montag, 08. Juli 2019
Montag, 22. Juli 2019
Montag, 05. August 2019
Montag, 19. August 2019

Montag, 02. September 2019
Montag, 16. September 2019
Montag, 30. September 2019
Montag, 14. Oktober 2019
Montag, 11. November 2019
Montag, 09. Dezember 2019

Biologische Maisstärkesäcke sind bei den Altstoffsammelzentren erhältlich.

Mobile Alt- u. Problemstoffsammlung (MASI)

Sammelstelle beim Bauhof (jeweils von 12.30 – 17.30 Uhr)

Mittwoch, 30. Jänner 2019
Mittwoch, 27. März 2019
Mittwoch, 22. Mai 2019

Mittwoch, 17. Juli 2019
Mittwoch, 11. September 2019
Mittwoch, 06. November 2019



Sammlung von Sperrmüll, Altholz- u. Alteisen

Sammelstelle beim Bauhof (jeweils von 12.30 – 17.30 Uhr)

Mittwoch, 27. März 2019
Mittwoch, 11. September 2019

SPERRMÜLL IST
RESTABFALL, DER
FÜR DIE MÜLL-
Tonne ZU
GROSS IST !



Altstoffsammelzentrum Mattighofen

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 08.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Anschrift:

Kühbachweg 1b
5230 Mattighofen
Tel. 0664/6125014

Bitte die Abfallbehälter rechtzeitig – am besten am Vorabend – den dafür vorgesehenen Stellen zur Abholung bereitstellen!

Termine Dezember 2018 – März 2019

Sonntag	24. Dez.	08:30 Uhr	PF	Hl. Messe	Pfarrkirche
Montag	24. Dez.		FF	Friedenslicht-Aktion	
Montag	24. Dez.	16:00 Uhr	PF	Kindermesse	Pfarrkirche
Dienstag	25. Dez.	08:30 Uhr	PF	Hl. Messe	Pfarrkirche
Mittwoch	26. Dez.	08:30 Uhr	PF	Hl. Messe	Filialkirche Höring
Donnerstag	27. Dez.		SB	Wandern	
Samstag	29. Dez.	19:00 Uhr	PF	Hl. Messe	Pfarrkirche
Dienstag	01. Jän.	08:30 Uhr	PF	Hl. Messe	Pfarrkirche
Samstag	05. Jän.	08:30 Uhr	PF	Sternsinger-Aktion	
Samstag	05. Jän.	19:00 Uhr	PF	Vorabendmesse	Pfarrkirche
Montag	07. Jän.			Biotonne	
Dienstag	08. Jän.			Müllabfuhr	
Dienstag	15. Jän.			Altpapier	
Mittwoch	30. Jän.	12:30-17:30 Uhr		MASI	Bauhof
Montag	04. Feb.			Biotonne	
Dienstag	05. Feb.	19:30 Uhr	GDE	Gemeinderatsitzung	Gemeinde
Dienstag	05. Feb.			Müllabfuhr	
Dienstag	12. Feb.	19:30 Uhr	EV	Vortrag „Safer Internet“	Turnhalle
Dienstag	26. Feb.			Altpapier	
Sonntag	03. März	14:00 Uhr	EV	Kinderfasching	Turnhalle
Montag	04. März			Biotonne	
Dienstag	05. März			Müllabfuhr	
Mittwoch	27. März	12:30-17:30 Uhr		MASI	Bauhof
Mittwoch	27. März	12:30-17:30 Uhr		Sperrmüll	Bauhof

BB = Bauernbund, DOSTE = Dorferentwicklungsverein, EV = Elternverein, EV-KG = Elternverein Kindergartenkinder, FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, GG = Gesunde Gemeinde, GH = Goldhauben, KB = Kameradschaftsbund, LJ = Landjugend, OB = Ortsbauernschaft, PF = Pfarre, RH = Rhythmus-chor, RK = Rotes Kreuz, SB = Seniorenbund, SH = Brandschaden-Selbsthilfverein, SPG = Spielgruppe, TH = Theatergruppe, USV = Stockschiützenverein

Pensions-Sprechstage 2019

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten
Braunau am Inn OÖ Gebietskrankenkasse Jahnstraße 1 jeden Dienstag von 8.00 bis 14.00 Uhr Um telefonische Anmeldung wird gebeten: Tel. 05 7807 -39 39 00 Mattighofen OÖ Gebietskrankenkasse Brauereistraße 8a jeden Dienstag von 8:30 – 13:00 Uhr Um telefonische Anmeldung wird gebeten: Tel. 05 7807 -26 39 00

Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Bezirksbauernkammer Braunau Hammersteinplatz 5 in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr Telefonische Anmeldung: 0732/7633 Di. 08. Jän. 2019 Di. 05. Febr. 2019 Di. 05. März 2019 Di. 02. April 2019 Di. 07. Mai 2019 Di. 04. Juni 2019 Di. 02. Juli 2019 Di. 06. Aug. 2019 Di. 03. Sept. 2019 Di. 01. Okt. 2019 Di. 05. Nov. 2019 Di. 03. Dez. 2019 Do. 17. Jän. 2019 Do. 21. Febr. 2019 Do. 21. März 2019 Do. 18. April 2019 Do. 16. Mai 2019 Mi. 19. Juni 2019 Do. 18. Juli 2019 Do. 22. Aug. 2019 Do. 19. Sept. 2019 Do. 17. Okt. 2019 Do. 21. Nov. 2019 Do. 19. Dez. 2019

Internationale Rentenberatung
OÖ Gebietskrankenkasse Braunau am Inn, Jahnstraße 1 Voraussichtlich jeden vierten Mittwoch des Monats von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr (Termine wurden noch nicht fixiert, daher bitte telefonisch bei der GKK erkundigen) Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: Tel. 05/03 03-36419

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis
Montag, 11. März 2019 – 12 Uhr zu mailen: gemeinde@auerebach.ooe.gv.at
Bitte Texte im Word-Format und Fotos gesondert im JPEG-Format senden. Danke!